

# Monatserfolg Juni 2019

## Inhalt

<b>1 Budgetvollzug des Bundes: Monatserfolg Juni 2019 .....</b>	<b>3</b>
1.1 Finanzierungsrechnung nach administrativer Darstellung .....	3
1.2 Ergebnisrechnung nach administrativer Darstellung .....	5
1.3 Vergleich der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung .....	6
<b>2 Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung .....</b>	<b>8</b>
2.1 Wesentliche Mehreinzahlungen .....	8
2.2 Wesentliche Mindereinzahlungen.....	9
2.3 Wesentliche Mehrauszahlungen.....	10
2.4 Wesentliche Minderauszahlungen .....	11
2.5 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit .....	12
<b>3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung .....</b>	<b>13</b>
3.1 Wesentliche Mehrerträge .....	13
3.2 Wesentliche Mindererträge .....	13
3.3 Wesentliche Mehraufwendungen .....	14
3.4 Wesentliche Minderaufwendungen .....	15
<b>4 Finanzierungsrechnung nach ökonomischer Darstellung .....</b>	<b>16</b>
<b>5 Tabellenteil .....</b>	<b>18</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>30</b>

# 1 Budgetvollzug des Bundes: Monatserfolg Juni 2019

## 1.1 Finanzierungsrechnung nach administrativer Darstellung

Die **Einzahlungen** von Jänner bis Juni 2019 betragen rund 38,7 Mrd. € und sind um rund +2,1 Mrd. € (+5,7 %) höher als im Zeitraum Jänner bis Juni 2018. Der Zuwachs resultiert vorwiegend aus höheren Einzahlungen in den Untergliederungen **UG 46** Finanzmarktstabilität (+1.223,2 Mio. €), **UG 16** Öffentliche Abgaben (+750,6 Mio. €), **UG 25** Familien und Jugend (+180,1 Mio. €) und **UG 20** Arbeit (+81,7 Mio. €) und wird durch geringere Einzahlungen in der **UG 45** Bundesvermögen (-226,1 Mio. €) teilweise kompensiert.

Die höheren Einzahlungen in der **UG 46** resultieren aus der Rückzahlung einer im Jahr 2015 im Rahmen eines Generalvergleiches im Zuge der Hypo-Thematik an Bayern erfolgten Zahlung, in der **UG 16** aus höheren Bruttoabgaben, insbesondere veranlagte Einkommensteuer, Lohn-, Körperschaft- und Umsatzsteuer sowie einem geringeren EU-Beitrag, die durch höhere Ertragsanteile an Länder und Gemeinden teilweise kompensiert werden, in der **UG 25** vorwiegend aus höheren Dienstgeberbeiträgen zum FLAF und in der **UG 20** aus höheren Arbeitslosenversicherungsbeiträgen. Die Mindereinzahlungen in der **UG 45** ergeben sich vorwiegend im Bereich der Ausfuhrförderung aus der geringeren Abfuhr vom § 7 Konto der österreichischen Kontrollbank (ÖKB), geringeren Dividenden und den Wegfall der letztjährigen Präklusion von Schilling-Banknoten.

Die **Auszahlungen** von Jänner bis Juni 2019 betragen rund 38,9 Mrd. € und sind um rund -0,5 Mrd. € (-1,2 %) geringer als im Zeitraum Jänner bis Juni des Vorjahres. Dieses Ergebnis resultiert vorwiegend aus geringeren Auszahlungen in den Untergliederungen **UG 58** Finanzierungen, Währungstauschverträge (-743,1 Mio. €), **UG 46** Finanzmarktstabilität (-148,5 Mio. €), **UG 21** Soziales und Konsumentenschutz (-107,1 Mio. €), **UG 20** Arbeit (-80,4 Mio. €) und **UG 44** Finanzausgleich (-53,0 Mio. €), die durch höhere Auszahlungen in der **UG 41** Verkehr, Innovation und Technologie (+151,6 Mio. €), **UG 23** Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+147,3 Mio. €), **UG 31** Wissenschaft und Forschung (+126,4 Mio. €) und **UG 22** Pensionsversicherung (+97,0 Mio. €) teilweise kompensiert werden.

Die geringeren Auszahlungen in der **UG 58** resultieren vorwiegend aus niedrigeren Zinszahlungen für Finanzschulden (Tilgung der 4,65%-Bundesanleihe 2003-2018/17144A und Begebung der 0,75%-Bundesanleihe 2018-2028/1 im Jänner 2018) sowie aus einem niedrigeren

Saldo aus Emissionsagien und -disagien, jene in der **UG 46** aus dem Wegfall einer im Jänner des Vorjahres erfolgten Darlehenszahlung an die ABBAG für die KA-Finanz sowie dem Wegfall von im Vorjahr bezahlten Gerichtsgebühren, jene in der **UG 21** aus der 2019 noch nicht erfolgten Überweisung an die Länder wegen des Entfalls des Pflegeregresses, jene in der **UG 20** aufgrund des niedrigeren Förderbedarfes des Arbeitsmarktservice und jene der **UG 44**, weil das Kommunalinvestitionsgesetz vor allem 2018 finanziert wurde. Die höheren Zahlungen in der **UG 41** sind vorwiegend im Bereich Schiene vor allem bei der Schienengüterverkehrsförderung aufgrund von ausnahmsweise niedrigeren Zahlungen im Vorjahr, für die ÖBB Infrastruktur entsprechend dem vereinbarten Zahlungsstrom gemäß Zuschussvertrag und aufgrund der Zahlungen auf Grundlage der Verkehrsdiensteverträge für den Personenverkehr mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen zurückzuführen, jene in der **UG 23** auf höhere Ruhe- und Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und ausgegliederter Institutionen, der Postunternehmen, der ÖBB und der Landeslehrerinnen und Landeslehrer, jene der **UG 31** auf Mehrauszahlungen für die Universitäten aufgrund der neuen Leistungsvereinbarungsperiode, jene in der **UG 22** auf Mehrauszahlungen aus Abrechnungsresten unter Berücksichtigung des 2018 verrechneten Überweisungsbetrages der Bank Austria an die PVA sowie geringerer Bevorschussung der PV-Träger.

Aus den höheren Ein- und Auszahlungen resultiert ein **Nettofinanzierungsbedarf** in Höhe von insgesamt rund -0,2 Mrd. €, der um rund 2,6 Mrd. € besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres ist.

Tabelle 1: Allgemeine Gebarung des Bundes, Juni 2019 (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)

Finanzierungsrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>									
Einzahlungen	6.376,6	36.633,3	38.706,1	2.072,8	5,7	76.878,6	79.688,7	2.810,1	3,7
Auszahlungen	5.719,9	39.397,6	38.913,6	-484,0	-1,2	77.982,8	79.174,0	1.191,2	1,5
<b>Nettofinanzierungsbedarf</b>	<b>656,8</b>	<b>-2.764,3</b>	<b>-207,5</b>	<b>2.556,8</b>	<b>92,5</b>	<b>-1.104,2</b>	<b>514,7</b>	<b>1.618,9</b>	<b>k. A.</b>

k. A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

Quelle: BMF

## 1.2 Ergebnisrechnung nach administrativer Darstellung

Die **Erträge** von Jänner bis Juni 2019 betragen rund 37,0 Mrd. € und sind um rund +0,7 Mrd. € (+1,8 %) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die höheren Erträge resultieren vorwiegend aus höheren Erträgen in den Untergliederungen **UG 16** Öffentliche Abgaben (+291,2 Mio. €), **UG 41** Verkehr, Innovation und Technologie (+203,0 Mio. €), **UG 25** Familien und Jugend (+178,5 Mio. €) und **UG 20** Arbeit (+84,3 Mio. €) die durch geringere Erträge in der **UG 45** Bundesvermögen (-97,4 Mio. €) teilweise kompensiert werden.

Die höheren Erträge in der **UG 16** resultieren aus höheren Bruttoabgaben insbesondere veranlagter Einkommensteuer, Lohn-, Körperschaft- und Umsatzsteuer, die durch höhere Ab-Überweisungen für Ertragsanteile an Länder und Gemeinden und den EU-Beitrag teilweise kompensiert werden. Der höhere EU-Beitrag ergibt sich einerseits daraus, dass der EU-Haushalt 2019 – und somit der österreichische Beitrag – höher als 2018 ist und andererseits forderte die Europäische Kommission von Jänner bis Juni 2019 mehr Eigenmittel als im selben Zeitraum 2018 an. Die Mehrerträge in der **UG 41** resultieren vorwiegend aus der Versteigerung von Funkfrequenzen, deren Mehreinzahlungen in der Finanzierungsrechnung durch die noch nicht verrechnete ASFINAG-Dividende kompensiert werden und somit bisher zu keinen wesentlichen Mehreinzahlungen auf UG Ebene führte, jene der **UG 25** aus den höheren Dienstgeberbeiträgen zum FLAF und jene der **UG 20** aus höheren Arbeitslosenversicherungsbeiträgen. Die geringeren Erträge der **UG 45** resultieren hauptsächlich aus dem Wegfall von Erträgen aus der 2018 erfolgten Präklusion von Schilling-Banknoten.

Die **Aufwendungen** von Jänner bis Juni 2019 waren mit rund 38,8 Mrd. € um rund +0,3 Mrd. € (+0,8 %) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieses Ergebnis resultiert vorwiegend aus höheren Aufwendungen in den Untergliederungen **UG 16** Öffentliche Abgaben (+235,0 Mio. €), **UG 23** Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+148,7 Mio. €), **UG 31** Wissenschaft und Forschung (+130,5 Mio. €), **UG 41** Verkehr, Innovation und Technologie (+111,6 Mio. €), **UG 24** Gesundheit (+81,6 Mio. €), **UG 25** Familien und Jugend (+51,9 Mio. €) und **UG 11** Inneres (+51,1 Mio. €), die durch geringere Aufwendungen in den Untergliederungen **UG 22** Pensionsversicherung (-130,7 Mio. €), **UG 58** Finanzierungen, Währungstauschverträge (-128,9 Mio. €), **UG 21** Soziales und Konsumentenschutz (-110,6 Mio. €) und **UG 20** Arbeit (-77,0 Mio. €) teilweise kompensiert werden.

Die höheren Aufwendungen in der **UG 16** resultieren aus höheren Wertberichtigungen und Abschreibungen von Abgabeforderungen, jene der **UG 23** auf höheren Ruhe- und Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und ausgegliederter Institutionen, der Postunternehmen, der ÖBB und der Landeslehrerinnen und Landeslehrer, jene der **UG 31** auf Mehraufwendungen für die Universitäten, jene der **UG 41** gehen auf den Be-

reich Schiene, vor allem bei der Schienengüterverkehrsförderung aufgrund von ausnahmsweise niedrigeren Aufwendungen im Vorjahr, für die ÖBB Infrastruktur entsprechend der Vereinbarungen gemäß Zuschussvertrag und aufgrund der Aufwendungen auf Grundlage der Verkehrsdiensteverträge für den Personenverkehr mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen zurück. Die Mehraufwendungen der **UG 24** resultieren hauptsächlich aus dem Kranken- und Kuranstalten Gesetz, weil im Vorjahr die periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen aus der 2. Quartalszahlung nicht zeitgerecht durchgeführt werden konnte, was zu einem entsprechenden Unterschied im Ergebnishaushalt, nicht aber im Finanzierungshaushalt führt, jene der **UG 25** aus Mehraufwendungen für Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten und jene der **UG 11** vorwiegend aus höheren Personalaufwendungen. Die geringeren Aufwendungen in der **UG 22** resultieren aus geringeren Zuschüssen an die PV-Träger, jene der **UG 58** aus geringeren Refinanzierungskosten für Schuldneuaufnahmen, jene der **UG 21** aus der noch nicht erfolgten Überweisung des Pflegeregresses und jene der **UG 20** aus geringerem Förderbedarf des Arbeitsmarktservice.

Das **Nettoergebnis** ist mit rund -1,8 Mrd. € um rund +0,4 Mrd. € (+16,4 %) besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Tabelle 2: Gesamtgebarungserfolg des Bundes, Juni 2019 (Ergebnisrechnung, in Mio. €)

Ergebnisrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Erträge	6.225,8	36.316,9	36.971,7	654,8	1,8	78.576,7	79.608,4	1.031,7	1,3
Aufwendungen	6.784,9	38.454,3	38.758,1	303,8	0,8	79.100,4	81.885,8	2.785,4	3,5
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-559,1</b>	<b>-2.137,4</b>	<b>-1.786,4</b>	<b>351,0</b>	<b>16,4</b>	<b>-523,7</b>	<b>-2.277,4</b>	<b>-1.753,7</b>	<b>-334,9</b>

Quelle: BMF

### 1.3 Vergleich der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Das Nettoergebnis ist um rund 1,6 Mrd. € schlechter als der Nettofinanzierungsbedarf. Der Unterschied von Nettofinanzierungsbedarf und Nettoergebnis resultiert vorwiegend aus:

- **Periodenabgrenzungen**

Höhere Auszahlungen als Aufwendungen: in der UG 11 Inneres (beim Personalaufwand rd. 50,6 Mio. €, hauptsächlich Mehrleistungsvergütungen), UG 18 Asyl/Migration (Grund-

versorgung rd. 133,8 Mio. €), UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (Pflegegeld rd. 73,2 Mio. €), UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (ÖBB-Infrastruktur rd. 436,6 Mio. €, insbesondere wegen der Verrechnung von Annuitätenzuschüssen an die ÖBB-Infrastruktur AG, da nur mehr der zusätzlich entstehende Annuitätenzuschuss als Aufwand verbucht wird), UG 45 Bundesvermögen (Internationale Finanzinstitutionen rd. 57,4 Mio. €) und UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (Zinsen sowie Emissionsagien und –disagien rd. 82,9 Mio. €)

Geringere Auszahlungen als Aufwendungen: UG 22 Pensionsversicherung (Abrechnungsreste 379,9 Mio. €),

Höhere Einzahlungen als Erträge: UG 13 Justiz (Gerichtsgebühren rd. 127,6 Mio. €)

Geringere Einzahlungen als Erträge: UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie (ASFINAG Dividende rd. 165,0 Mio. €), UG 16 Öffentlichen Abgaben (Ab-Überweisungen: EU-Beitrag 412,6 Mio. €)

- der **Buchungslogik in der UG 16 Öffentliche Abgaben** (Abgabenerträge werden bei der Vorschreibung, Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst, Abschreibungen und Wertberichtigungen von Abgabenforderungen sind nicht finanzierungswirksam)
- **Ergebnisunwirksamen** Zahlungen für Investitionen (rd. 108,7 Mio. €) sowie Darlehen und Vorschüssen (rd. 244,3 Mio. €), insbesondere der in der UG 45 Bundesvermögen verbuchte Abschöpfung des ÖKB § 7 Kontos (145,3 Mio. €) sowie der in der UG 46 Finanzmarktstabilität Rückzahlung einer im Jahr 2015 im Zuge eines Generalvergleiches zur Hypothematik an Bayern erfolgten Zahlung (1.230,0 Mio. €).
- **Nicht finanzierungswirksamen** Aufwendung wie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (rd. 211,8 Mio. €), Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen, insbesondere Abgabenforderungen (rd. 545,5 Mio. €) und Dotierung von Rückstellungen (rd. 98,3 Mio. €) sowie diesbezüglichen Erträge (rd. 46,1 Mio. €)

# 2 Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung

## 2.1 Wesentliche Mehreinzahlungen

- **UG 16 Öffentliche Abgaben** (+750,6 Mio. €): Die **Bruttoabgaben** sind mit rd. 42,6 Mrd. € um +1,1 Mrd. € (+2,8 %) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bei der **Lohnsteuer** (+676,1 Mio. €) ergeben sich keine neuen Erkenntnisse. Für die **Einkommensteuer** (+201,1 Mio. €) und die **Körperschaftsteuer** (+320,9 Mio. €) gilt, dass in jenen Monaten in denen keine Vorauszahlungen zu leisten sind, wie auch im Juni, das Aufkommen verhältnismäßig niedrig ist, weswegen einzelne höhere Zahlungen bzw. Erstattungen hohe Volatilität verursachen können. Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der "Immobilienvertragssteuer" betrug im Juni 56,9 Mio. €. Die **Umsatzsteuer** (+319,4 Mio. €) entwickelte sich im Juni gut, bleibt insgesamt jedoch weiterhin unter den Erwartungen des Voranschlages. Bei dieser Budgetposition kommt es immer wieder zu größeren Schwankungen, da die hier ausgewiesene Größe bereits den Saldo (Zahllast) darstellt, der aus den um ein Vielfaches größeren Beträgen an Umsatzsteuer und Vorsteuer entsteht. Bei den **Verbrauchssteuern** (-176,0 Mio. €) kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch zum Teil erhebliche Schwankungen nach oben oder nach unten, ohne dass dies Auswirkungen auf das Jahresaufkommen hätte. Dies trifft im Juni bei der **Mineralölsteuer** (-145,1 Mio. €), der **Biersteuer** (-14,8 Mio. €) und auch bei der **Tabaksteuer** (-16,9 Mio. €) zu. Die **Energieabgaben** (-80,7 Mio. €) bleiben heuer bisher hinter dem Aufkommen aus dem Vorjahr zurück. Dies ist neben einer etwas verhaltenen Aufkommensentwicklung bei der Erdgasabgabe vor allem auf höhere Energieabgabenvergütungen zurückzuführen.

Bei den **Ab-Überweisungen** sind die Zahlungen für **Ertragsanteile** von Jänner bis Juni 2019 gegenüber Jänner bis Juni 2018 infolge der im Bemessungszeitraum (die monatlichen Vorschüsse sind nach dem Ertrag der gemeinschaftlichen Bundesabgaben im zweitfolgenden Monat zu bemessen) gestiegenen Bruttoeinnahmen und einer höheren Zwischenabrechnung 2018 an Gemeinden (+332,2 Mio. €) und an Länder (+425,0 Mio. €) höher. Das BMF schreibt monatlich dem Art. 9-Konto der Europäischen Kommission einen zu Jahresbeginn festgelegten **EU-Beitrag** gut. Jener Betrag, den sie tatsächlich monatlich abrufen, ist abhängig vom jeweiligen Zahlungsbedarf und vom BMF nicht beeinflussbar. Die Zahlungen von Jänner bis Juni 2019 sanken gegenüber dem Vergleichszeitraum

des Vorjahres aufgrund geringerer Mittelanforderungen der Europäischen Kommission (-401,9 Mio. €).

Insgesamt betragen die Einzahlungen aus öffentlichen **Nettoabgaben** von Jänner bis Juni 2019 rd. 25,5 Mrd. € und sind somit um rd. +0,8 Mrd. € (+3,0 %) höher als im Vorjahreszeitraum.

- **UG 20 Arbeit** (+81,7 Mio. €) hauptsächlich aufgrund höherer Einzahlungen von Arbeitslosenversicherungsbeiträgen bedingt durch die gestiegene unselbständige Beschäftigung und die höhere Lohnsumme für arbeitslosenversicherungspflichtige Einkommen (+68,7 Mio. €). Der laufende Beitrag der Pensionsversicherungsanstalt nach § 16 AMPFG zur Finanzierung von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation und Arbeitsmarktintegration trägt ebenso zur positiven Entwicklung bei (+6,5 Mio. €).
- **UG 25 Familien und Jugend:** (+180,1 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Mehreinzahlungen bei den Dienstgeberbeiträgen zum FLAF (+159,5 Mio. €) und den Anteilen an Einkommen- und Körperschaftsteuer (+19,1 Mio. €) aufgrund der positiven Wirtschaftsentwicklung. Außerdem wirkten sich im Jahr 2018 die Steuergutschriften im Zuge von verlorenen Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Selbstträgerschaft einzahlungsvermindernd aus.
- **UG 46 Finanzmarktstabilität** (+1.223,2 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Rückzahlung einer im Jahr 2015 erfolgten Auszahlung im Zuge des Generalvergleiches der Republik Österreich mit dem Freistaat Bayern im Zusammenhang mit der Hypo-Thematik. Aufgrund eines Nachtrags zur Umsetzungsvereinbarung, welche einen „Ausgleichsbetrag“ in Höhe von 1.230,0 Mio. € seitens Bayern an die Republik Österreich vorsieht, erfolgte die gegenständliche Rückzahlung, die ebenso wie die seinerzeitige Anzahlung ergebnisunwirksam verbucht wurde.

## 2.2 Wesentliche Mindereinzahlungen

- **UG 45 Bundesvermögen** (-226,1 Mio. €) hauptsächlich aufgrund einer geringeren Abschöpfung vom ÖKB § 7 Konto (-73,1 Mio. €) und geringeren Refundierungen aus Schadenszahlungen und sonstigen Einzahlungen (-11,4 Mio. €) sowie höheren Haftungsentgelten (+9,4 Mio. €) im Bereich des Ausfuhrförderungsgesetzes. Im Bereich der Kapitalbeteiligungen ergaben sich insgesamt Mindereinzahlungen (-39,8 Mio. €). Die ÖBAG (vormals ÖBIB) schüttete aufgrund der Übertragung der BIG zwar eine höhere Dividende an den Bund aus (+189,0 Mio. €), demgegenüber entfällt aufgrund der Eingliederung der BIG in die ÖBAG aber die direkte Vereinnahmung der BIG-Dividende (-230,1 Mio. €) gegenüber 2018. Weiters gab es noch Mindereinzahlungen bei der BRZ-Dividende (-2,1 Mio. €) und Mehreinzahlungen bei der Gewinnabfuhr der OeNB (+4,3 Mio. €). Bei den Veräußerungserlösen von Liegenschaften sowie Miet- und Pachtzinsen ergaben sich ebenso

insgesamt Mindereinzahlungen (-8,2 Mio. €) wie auch infolge der letztjährigen Präklusion von Schilling-Banknoten (-107,1 Mio. €).

## 2.3 Wesentliche Mehrauszahlungen

- **UG 22 Pensionsversicherung** (+97,0 Mio. €) einerseits aufgrund von Abrechnungsresten (+227,7 Mio. €), das ist die Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen, wobei im Saldo aus den 2018 und 2019 verbuchten Beträgen der im Jahr 2018 berücksichtigte Überweisungsbetrag der Bank Austria bereits inkludiert ist. Andererseits leistete der Bund in den Monaten Jänner bis Juni 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringere Vorschüsse, was mit der Liquiditätsslage der PV-Träger zu diesem Zeitpunkt und daher einem entsprechend niedrigeren Bedarf der PV-Träger begründet werden kann (-130,7 Mio. €).
- **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte** (+147,3 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der Entwicklung im Aktiv- und Pensionsstand in Verbindung mit der gestaffelten Pensionsanpassung 2019 bei den Ruhe- und Versorgungsbezügen der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inklusive Ausgliederter Institutionen (+70,3 Mio. €), der Postunternehmen (+13,9 Mio. €), der ÖBB (+8,5 Mio. €) und der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+55,7 Mio. €).
- **UG 31 Wissenschaft und Forschung** (+126,4 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Mehrauszahlungen für Universitäten (+120,0 Mio. €) wegen der Erhöhung des Gesamtbetrages für die Leistungsvereinbarungsperiode 2019 bis 2021. Weitere Mehrauszahlungen fielen im Forschungsbereich an (+6,3 Mio. €) vor allem aufgrund höherer Zahlungen für das Institute of Science and Technology Austria – ISTA (+7,3 Mio. €), die Bildungsinnovationsstiftung – ISB (+2,0 Mio. €), für das European Southern Observatory – ESO (+2,1 Mio. €). Dem stehen 2019 noch nicht erfolgte Zahlungen für FWF-Programme (-2,5 Mio. €) und für die Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft (-2,8 Mio. €) gegenüber.
- **UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie** (+151,6 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Mehrauszahlungen im Bereich Schiene (+121,2 Mio. €) vor allem bei der Schienengüterverkehrsförderung (+51,8 Mio. €) aufgrund von ausnahmsweise niedrigeren Auszahlungen im Vergleichszeitraum des Vorjahres, bei den Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 BBG (+67,9 Mio. €) entsprechend dem vereinbarten Zahlungsstrom gemäß Zuschussvertrag sowie bei den Zahlungen auf Grundlage der Verkehrsdienstverträge für den Personenverkehr mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen aufgrund bedarfsgerechter Auszahlungen (+3,0 Mio. €). Weitere wesentliche Mehrauszahlungen gibt es im Bereich Wasserstraßen (+16,8 Mio. €) bei den Hochwasserschutzmitteln aus dem Katastrophenfonds, insbesondere aufgrund des Baufortschritts bei der

Sanierung des Marchfeldschutzdammes und aufgrund höherer Transferleistungen an die via donau GmbH. Weiters gibt es beim Klima- und Energiefonds Mehrauszahlungen (+7,8 Mio. €) aufgrund von Zahlungsverchiebungen sowie im Bereich Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr (+4,2 Mio. €), vor allem im Bereich der Verkehrsverbünde (+2,4 Mio. €) und beim Programm Kombiniertes Güterverkehr Straße-Schiene-Schiff (+1,7 Mio. €) jeweils aufgrund bedarfsgerechter Auszahlungen.

## 2.4 Wesentliche Minderauszahlungen

- **UG 20 Arbeit** (-80,4 Mio. €) hauptsächlich aufgrund des niedrigeren Förderbedarfes des Arbeitsmarktservice (-130,6 Mio. €) insbesondere aus dem Wegfall der Zahlungen nach dem Integrationsjahrgesetz (-41,9 Mio. €). Die geringere Arbeitslosigkeit trägt zu einem Rückgang von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe (-7,9 Mio. €) bei. Aufgrund der höheren Inanspruchnahme von Altersteilzeit und Teilpension (+49,3 Mio. €) und der Überweisung nach § 16 AMPFG in die Arbeitsmarktrücklage (+6,5 Mio. €) fallen jedoch Mehrauszahlungen an.
- **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz** (-107,1 Mio. €) hauptsächlich im Bereich Pflege, insbesondere aufgrund der im Mai 2018 erfolgten Überweisung an die Länder wegen des Entfalls des Pflegeregresses (-100,0 Mio. €) und einer restriktiveren Bevorschussung beim Pflegegeld (-28,2 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen gemäß Pflegefondsgesetz (+8,0 Mio. €) und für die 24-h-Betreuung (+7,0 Mio. €).
- **UG 44 Finanzausgleich** (-53,0 Mio. €) hauptsächlich aufgrund des Kommunalinvestitionsgesetz 2017, da dieses vor allem 2018 finanziert wurde und somit den Auszahlungen im Vorjahr keine Auszahlungen im laufenden Jahr mehr gegenüberstehen (-66,9 Mio. €). Mehrauszahlungen gab es im Katastrophenfonds für vorbeugenden Maßnahmen (+8,8 Mio. €) und für die Beseitigung von Schäden im Vermögen der Gemeinden (+6,8 Mio. €).
- **UG 46 Finanzmarktstabilität** (-148,5 Mio. €) hauptsächlich aufgrund eines im Jänner 2018 ausbezahlten Darlehens an die ABBAG-Abbaumanagementgesellschaft des Bundes für die KA-Finanz (-100,0 Mio. €). Des Weiteren entstanden Minderauszahlungen (-46,4 Mio. €) aufgrund von im Juni des Vorjahres angefallenen Gerichtsgebühren infolge einer vom Bundesverwaltungsgericht abgelehnten Gebührenbefreiung im Verfahren der Republik Österreich gegen die BLB (Bayern Landesbank) und die HETA.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (-743,1 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Netto-Minderauszahlungen im Bereich der Zinsen (-411,4 Mio. €) und von Netto-Mehreinzahlungen im sonstigen Aufwand (-331,7 Mio. €). Die Netto-Minderauszahlungen im Bereich der Zinsen ergeben sich aus geringeren Zinszahlungen im Vergleich zur Vorjahresperiode infolge der Tilgung der 4,65%-Bundesanleihe 2003-2018/1/144A und der Begebung der 0,75% Bundesanleihe 2018-2028/1 im Jänner 2018.

Die Netto-Mehreinzahlungen im sonstigen Aufwand sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Saldo der Emissionsagien und -disagien im Zusammenhang mit Wertpapierbegebungen höher war als in der Vorjahresperiode.

## 2.5 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Im **Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit** gibt es in der **UG 58** Finanzierungen, Währungstauschverträge geringere Einzahlungen (-17.062,2 Mio. €) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies resultiert hauptsächlich aus vergleichsweise verstärkter Aufnahmen von kurzfristigen Verpflichtungen im Rahmen der Kassenverwaltung des Bundes im ersten Halbjahr 2018 und der Neubegebung der 0,75% Bundesanleihe 2018-2028 im Jänner 2018, der die Neubegebung der 0,50% Bundesanleihe 2019-2029/1 im Februar 2019 gegenübersteht. Weiters gibt es geringere Auszahlungen (-13.858,6 Mio. €), die sich hauptsächlich aus der Tilgung der 4,65% Bundesanleihe 2003-2018 im Jänner 2018 sowie der Tilgungen kurzfristiger Verpflichtungen im Rahmen der Kassenverwaltung des Bundes im ersten Halbjahr 2018 ergeben und denen die Tilgung der 4,35%-Bundesanleihe 2008-2019/1/144A im März 2019 sowie die Tilgung der 1,95%-Bundesanleihe 2012-2019/3 im Juni 2019 gegenübersteht.

# 3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

## 3.1 Wesentliche Mehrerträge

- **UG 16 Öffentliche Abgaben** (+291,2 Mio. €): Die Erträge aus Bruttoabgaben sind mit rd. 42,7 Mrd. € um +1,3 Mrd. € (+3,1%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres und im Wesentlichen auf dieselben Faktoren wie bei den Einzahlungen zurückzuführen. Bei den Ab-Überweisungen sind die Ertragsanteile an Länder (+424,9 Mio. €) und Gemeinden (+332,0 Mio. €) im selben Ausmaß wie bei den Zahlungen höher ausgefallen. Allerdings ist - im Gegensatz zum Finanzierungshaushalt - der EU-Beitrag höher als im selben Zeitraum des Vorjahres (+180,9 Mio. €). Dies hat zwei Ursachen: einerseits ist der EU-Haushalt 2019 – und somit der österreichische Beitrag – höher als 2018 und andererseits forderte die Europäische Kommission von Jänner bis Juni 2019 um 0,9 Zwölftel mehr Eigenmittel als im selben Zeitraum 2018 an. Die Nettoabgaben sind mit rd. 25,2 Mrd. € um +0,3 Mrd. € (+1,2%) höher als im Vorjahreszeitraum.
- **UG 20 Arbeit** (+84,3 Mio. €) die Mehrerträge sind im Wesentlichen auf dieselben inhaltlichen Ursachen wie im Finanzierungshaushalt zurückzuführen.
- **UG 25 Familien und Jugend** (+178,5 Mio. €) die Mehrerträge sind im Wesentlichen auf dieselben Gründe wie im Finanzierungshaushalt zurückzuführen.
- **UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie** (+203,0 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Mehrerträgen im Bereich Fernmeldebehörden/Funkraumüberwachungen (+188,9 Mio. €) aus der Versteigerung von Funkfrequenzen, die auch im Finanzierungshaushalt zu Mehreinzahlungen führte, die aber aufgrund der noch nicht verrechneten Zahlung der ASFINAG-Dividende kompensiert werden und damit in Summe bisher zu keinen wesentlichen Mehreinzahlungen führte. Weitere Mehrerträge gibt es im Bereich Straße (+9,8 Mio. €) vor allem aus Geldstrafen und im Bereich Wasserstraßen (+8,5 Mio. €) aus der Bereitstellung von Katastrophenfondsmitteln.

## 3.2 Wesentliche Mindererträge

- **UG 45 Bundesvermögen** (-97,4 Mio. €) hauptsächlich aus den auch im Finanzierungshaushalt angeführten Gründen nämlich der Präklusion von Schilling-Banknoten (-107,0 Mio. €), den Dividendenerträgen (-39,8 Mio. €) und bei den Erlösen aus Anlageverkäufen sowie Miet- und Pachtzinsenerträgen (-10,7 Mio. €). Teilweise kompensiert werden die

Mindererträge durch Mehrerträge im Bereich des AFFG (+56,5 Mio. €) aus Haftungsentgelten (+39,7 Mio. €) und Kursrisikogarantien (+16,8 Mio. €).

### 3.3 Wesentliche Mehraufwendungen

- **UG 11 Inneres** (+51,1 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Mehraufwendungen für Personal (+35,6 Mio. €) wegen höherer Personalstände, Gehaltserhöhungen und Struktureffekte. Der höhere Sachaufwand (+12,4 Mio. €) ergibt sich vorwiegend bei den Mieten, den Werkleistungen und der Telekommunikation. Im Transferaufwand ergibt sich insbesondere aufgrund von Sonderfaktoren im Jahr 2018 (Kostenerstattung an die Gemeinden für die Bundespräsidentenwahl 2016) ein Rückgang (-7,9 Mio. €). Die restlichen Mehraufwendungen (+11,0 Mio. €) ergeben sich aufgrund höherer Abschreibungen auf Vermögenswerte und Bildung von Rückstellungen.
- **UG 16 Öffentliche Abgaben** (+235,0 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von höheren Wertberichtigungen zu Forderungen (+95,7 Mio. €) sowie höheren Forderungsabschreibungen (+139,3 Mio. €) im ersten Halbjahr 2019.
- **UG 23 Pensionen – Beatinnen und Beamte** (+148,7 Mio. €) im Wesentlichen aus denselben Gründen wie im Finanzierungshaushalt angeführt
- **UG 24 Gesundheit** (+81,6 Mio. €) hauptsächlich aufgrund höherer Aufwendungen gemäß Kranken- und Kuranstaltengesetz (+87,5 Mio. €), weil im Vorjahr die periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen aus der 2. Quartalszahlung nicht zeitgerecht durchgeführt werden konnte, was zu einem entsprechenden Unterschied im Ergebnishaushalt, nicht aber im Finanzierungshaushalt führt. Teilweise kompensiert wurden die Mehraufwendungen durch den Wegfall der 2018 letztmalig erfolgten Dotierung des Krankenkassenstrukturfonds (-10,0 Mio. €), der auch im Finanzierungshaushalt zu Minderauszahlungen führte.
- **UG 25 Familien und Jugend** (+51,9 Mio. €) hauptsächlich aufgrund höherer Aufwendungen für den Hauptverband der Sozialversicherungsträger betreffend Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten im 1. Halbjahr (+48,2 Mio. €).
- **UG 31 Wissenschaft und Forschung** (+130,5 Mio. €) hier gelten dieselben Begründungen wie bei den Mehrauszahlungen im Finanzierungshaushalt
- **UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie** (+111,6 Mio. €) hauptsächlich aufgrund derselben Ursachen, die auch im Finanzierungshaushalt angeführt sind.

### 3.4 Wesentliche Minderaufwendungen

- **UG 20 Arbeit** (-77,0 Mio. €) hauptsächlich aufgrund derselben Ursachen, die auch im Finanzierungshaushalt angegeben sind.
- **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz** (-110,6 Mio. €) hauptsächlich aufgrund derselben inhaltlichen Gründe, die auch im Finanzierungshaushalt angeführt sind.
- **UG 22 Pensionsversicherung** (-130,7 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von geringeren Zuschüssen an die PV-Träger.
- **UG 44 Finanzausgleich** (-54,1 Mio. €) hier gelten dieselben Begründungen wie bei den Minderauszahlungen im Finanzierungshaushalt
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (-128,9 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von Netto-Minderaufwendungen bedingt durch geringere Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen. Neu aufgenommene Schulden weisen derzeit geringere Renditen als auslaufende Altschulden auf.

# 4 Finanzierungsrechnung nach ökonomischer Darstellung

Wesentliche Unterschiede zwischen Jänner bis Juni 2019 und dem Vergleichszeitraum 2018 gibt es in ökonomischer Darstellung (Tabellen 6 und 7) bei den

- **Auszahlungen für Bezüge** (+99,7 Mio. € bzw. +3,1%) aufgrund der höheren Gehaltsabschlüsse
- **Auszahlungen für Werkleistungen** (-80,7 Mio. €) hauptsächlich aufgrund geringerer Zahlungen in der UG 20 für den Bereich Arbeitsmarktpolitik (-59,7 Mio. €) sowie in der UG 46 für im Vorjahr geleistete und heuer weggefallene Gerichtsgebühren im Verfahren gegen die Bayerische Landesbank und die HETA (-46,4 Mio. €)
- **Auszahlungen aus Finanzaufwand** (-738,2 Mio. €) aufgrund der in der UG 58 angeführten Gründe
- **Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger** (+172,1 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der in der UG 31 erfolgten Zahlungen an die Universitäten (+120,0 Mio. €), der in der UG 22 erfolgten Zahlungen an die PV-Träger (+97,0 Mio. €) sowie der in der UG 23 erfolgten Zahlungen für Ruhe- und Versorgungsgenüsse von Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+55,7 Mio. €), denen geringere Zahlungen in der UG 21 wegen der noch nicht erfolgten Zahlung für den Pflegeregress (-100 Mio. €) und in der UG 44, weil das Kommunalinvestitionsgesetz vor allem 2018 finanziert wurde (-66,9 Mio. €), gegenüberstehen
- **Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen** (+154,0 Mio. €) hauptsächlich aufgrund von höheren Zahlungen in der UG 41 im Bereich Schiene (+121,2 Mio. €) vor allem bei der Schienengüterverkehrsförderung aufgrund von ausnahmsweise niedrigeren Zahlungen im Vorjahr, für die ÖBB Infrastruktur entsprechend dem vereinbarten Zahlungsstrom gemäß Zuschussvertrag und aufgrund der Zahlungen auf Grundlage der Verkehrsdiensteverträge für den Personenverkehr mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen zurückzuführen
- **Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen** (-100,0 Mio. €) aufgrund des in der UG 46 im Vorjahr ausbezahlten Darlehens an die ABBAG für die KA-Finanz
- **Auszahlungen aus Finanzhaftungen** (-56,8 Mio. €) hauptsächlich aufgrund des in der UG 45 angeführten Grundes (geringere Abfuhr vom ÖKB § 7 Konto)
- **Einzahlungen aus Abgaben (brutto)** (+1.040,0 Mio. €), deren Details der Tabelle 8 und den Begründungen zur UG 16 zu entnehmen sind

- **Einzahlungen aus Ab-Überweisungen** (-396,4 Mio. €) hauptsächlich aufgrund höherer Ertragsanteile an Länder und Gemeinden (-757,2 Mio. €), die durch einen geringeren Beitrags zur Europäischen Union (+401,9 Mio. €) teilweise kompensiert werden
- **Einzahlungen aus Abgaben (netto)** (+643,6 Mio. €), deren Details der Tabelle 8 und den Begründungen zur UG 16 zu entnehmen sind
- **Einzahlungen aus Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung (ALV)** (+69,6 Mio. €) aufgrund der in der UG 20 erfolgten Einzahlungen infolge gestiegener unselbstständiger Beschäftigung sowie höherer Lohnsumme für arbeitslosenversicherungspflichtige Einkommen
- **Einzahlungen aus Beiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds** (+179,8 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der in der UG 25 erfolgten Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen (+159,5 Mio. €) und den Anteilen an Einkommen- und Körperschaftsteuer (+19,1 Mio. €) infolge der positiven Wirtschaftsentwicklung
- **Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit** (+187,5 Mio. €) hauptsächlich aus der in der UG 41 eingegangenen Zahlungen für die Versteigerung von Funkfrequenzen
- **Sonstige Einzahlungen** (+1.182,7 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der in der UG 46 eingegangenen Zahlung aus Bayern
- **Einzahlungen aus Finanzerträgen** (-215,4 Mio. €) hauptsächlich aufgrund der in der UG 41 im Ergebnishaushalt bereits verrechneten, im Finanzierungshaushalt noch ausstehenden ASFINAG-Dividende (-165,0 Mio. €) sowie der in der UG 45 erfolgten geringeren Dividendenzahlungen (-39,8 Mio. €)

## 5 Tabellenteil

Der gegenständliche Bericht wurde auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Angaben erfolgen mit Stand Monatsende in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung in der Regel auf eine Stelle gerundet. Änderungen bleiben vorbehalten, Rundungsdifferenzen sind möglich.

In den Jahreswerten ist der Erfolg 2018 lt. Bundesrechnungsabschluss (BRA) dem Bundesvoranschlag (BVA) 2019 gegenübergestellt.

Die Begründungen beziehen sich auf wesentliche Abweichungen von mehr als 50 Mio. € des kumulierten Erfolges zum Vorjahreszeitraum. Unterschiede im Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf abweichende Periodenzuordnungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen sowie allfällige Dotierungen von Rückstellungen zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden im Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gem. § 47 (1) und § 66 (3) BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes vom Jänner bis April (vorzulegen bis Ende Mai) bzw. vom Jänner bis September (vorzulegen bis Ende Oktober) umfassend erläutern.

Die Daten über den Gebarungsvollzug werden auch auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Aufgrund der unterschiedlichen unterjährigen Profile von Ein- und Auszahlungen sowie Aufwendungen und Erträgen sind die berichteten Daten allerdings nur sehr eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 3: Gesamtgebarungserfolg des Bundes, Juni 2019 (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)

Finanzierungsrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>									
Einzahlungen	6.376,6	36.633,3	38.706,1	2.072,8	5,7	76.878,6	79.688,7	2.810,1	3,7
Auszahlungen	5.719,9	39.397,6	38.913,6	-484,0	-1,2	77.982,8	79.174,0	1.191,2	1,5
<b>Nettofinanzierungsbedarf</b>	<b>656,8</b>	<b>-2.764,3</b>	<b>-207,5</b>	<b>2.556,8</b>	<b>92,5</b>	<b>-1.104,2</b>	<b>514,7</b>	<b>1.618,9</b>	<b>k. A.</b>
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>									
Einzahlungen	3.679,4	46.180,8	29.118,6	-17.062,2	-36,9	57.254,4	96.053,8	38.799,4	67,8
Auszahlungen	7.173,6	46.224,7	32.366,1	-13.858,6	-30,0	56.150,2	96.568,5	40.418,3	72,0
<b>Bundesfinanzierung</b>	<b>-3.494,2</b>	<b>-43,9</b>	<b>-3.247,5</b>	<b>-3.203,6</b>	<b>-7.293,9</b>	<b>1.104,2</b>	<b>-514,7</b>	<b>-1.618,9</b>	<b>k. A.</b>

k. A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

Quelle: BMF

Tabelle 4: Auszahlungen nach Untergliederung (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)

UG	Finanzierungsrechnung, Auszahlungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
		Juni 2019	Jän.-Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>										
01	Präsidentenkanzlei	0,7	4,6	5,1	0,5	11,3	10,3	9,4	-0,8	-8,2
02	Bundesgesetzgebung	17,9	85,8	96,0	10,1	11,8	190,9	288,8	97,9	51,3
03	Verfassungsgerichtshof	1,4	7,6	7,9	0,4	5,0	15,4	16,0	0,7	4,5
04	Verwaltungsgerichtshof	1,7	9,5	10,7	1,2	12,3	20,5	20,9	0,4	2,0
05	Volksanwaltschaft	0,9	5,2	5,6	0,5	8,7	11,2	11,5	0,3	3,0
06	Rechnungshof	3,0	16,2	17,0	0,8	5,2	33,6	34,9	1,4	4,1
10	Bundeskanzleramt	28,4	140,5	141,6	1,1	0,8	341,1	311,4	-29,7	-8,7
10	<i>hievon variabel</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Inneres	249,1	1.400,1	1.447,3	47,2	3,4	2.857,0	2.850,0	-7,0	-0,2
12	Äußeres	33,3	212,5	219,6	7,1	3,3	510,4	508,4	-2,0	-0,4
13	Justiz und Reformen	141,7	794,4	810,9	16,5	2,1	1.642,0	1.599,7	-42,3	-2,6
14	Militärische Angelegenheiten	175,2	1.002,4	1.007,4	5,0	0,5	2.275,9	2.288,0	12,1	0,5
15	Finanzverwaltung	94,6	540,8	530,4	-10,5	-1,9	1.155,2	1.177,9	22,6	2,0
16	Öffentliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Öffentlicher Dienst und Sport	24,9	86,0	95,8	9,8	11,4	162,2	165,2	3,0	1,9
18	Asyl / Migration	14,5	257,2	219,6	-37,6	-14,6	484,8	370,0	-114,8	-23,7
	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>787,3</b>	<b>4.562,8</b>	<b>4.615,1</b>	<b>52,3</b>	<b>1,1</b>	<b>9.710,5</b>	<b>9.652,3</b>	<b>-58,2</b>	<b>-0,6</b>
20	Arbeit	639,4	4.068,1	3.987,7	-80,4	-2,0	8.315,8	8.156,0	-159,8	-1,9
20	<i>hievon variabel</i>	496,9	3.256,2	3.251,1	-5,1	-0,2	6.163,6	6.150,8	-12,8	-0,2
21	Soziales und Konsumentenschutz	246,7	1.875,6	1.768,5	-107,1	-5,7	3.674,1	3.487,8	-186,3	-5,1
22	Pensionsversicherung	275,5	6.081,5	6.178,4	97,0	1,6	9.233,5	10.604,5	1.371,0	14,8
22	<i>hievon variabel</i>	275,5	6.081,5	6.178,4	97,0	1,6	9.233,5	10.604,5	1.371,0	14,8
23	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	704,0	4.681,0	4.828,3	147,3	3,1	9.396,1	9.469,2	73,1	0,8
24	Gesundheit	45,5	531,6	550,2	18,6	3,5	1.083,3	1.097,1	13,8	1,3
24	<i>hievon variabel</i>	32,4	340,0	364,3	24,3	7,1	695,1	718,0	22,8	3,3
25	Familien und Jugend	546,8	3.469,6	3.512,6	42,9	1,2	7.185,8	7.276,8	91,1	1,3
	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>2.457,9</b>	<b>20.707,5</b>	<b>20.825,7</b>	<b>118,2</b>	<b>0,6</b>	<b>38.888,6</b>	<b>40.091,5</b>	<b>1.202,9</b>	<b>3,1</b>
30	Bildung	870,1	4.419,9	4.432,4	12,6	0,3	8.821,8	8.838,0	16,2	0,2
31	Wissenschaft und Forschung	406,7	2.187,7	2.314,1	126,4	5,8	4.412,0	4.782,8	370,8	8,4
32	Kunst und Kultur	33,4	232,1	228,0	-4,1	-1,8	454,9	455,1	0,2	0,0
33	Wirtschaft (Forschung)	0,7	40,6	40,0	-0,6	-1,5	111,0	99,5	-11,5	-10,4
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	35,9	187,3	209,5	22,2	11,8	437,0	446,4	9,4	2,1
	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.346,8</b>	<b>7.067,7</b>	<b>7.224,1</b>	<b>156,5</b>	<b>2,2</b>	<b>14.236,7</b>	<b>14.621,7</b>	<b>385,0</b>	<b>2,7</b>
40	Wirtschaft	29,3	107,7	111,7	3,9	3,7	465,8	660,9	195,1	41,9
41	Verkehr, Innovation und Technologie	230,8	1.523,4	1.675,0	151,6	9,9	3.806,5	4.008,8	202,3	5,3
42	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	83,2	629,3	644,0	14,7	2,3	2.324,7	2.221,5	-103,2	-4,4
42	<i>hievon variabel</i>	19,6	226,0	236,8	10,9	4,8	1.318,4	1.284,6	-33,8	-2,6
43	Umwelt, Energie und Klima	178,6	305,0	305,9	0,9	0,3	637,5	623,2	-14,3	-2,2
44	Finanzausgleich	408,6	709,9	656,9	-53,0	-7,5	1.407,6	1.318,6	-89,0	-6,3
44	<i>hievon variabel</i>	78,0	236,7	256,3	19,6	8,3	784,2	906,0	121,7	15,5
45	Bundesvermögen	25,5	552,6	510,5	-42,2	-7,6	871,2	727,0	-144,2	-16,6
45	<i>hievon variabel</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	k. A.
46	Finanzmarktstabilität	0,0	150,0	1,5	-148,5	-99,0	175,1	27,9	-147,3	-84,1
46	<i>hievon variabel</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	-68,2	24,2	23,8	-0,5	-2,0
	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>956,0</b>	<b>3.978,1</b>	<b>3.905,5</b>	<b>-72,6</b>	<b>-1,8</b>	<b>9.688,4</b>	<b>9.587,9</b>	<b>-100,5</b>	<b>-1,0</b>
51	Kassenverwaltung	0,8	3,5	8,2	4,7	134,3	12,9	8,7	-4,2	-32,8
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	171,0	3.078,1	2.335,0	-743,1	-24,1	5.445,7	5.212,0	-233,7	-4,3
	<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>171,8</b>	<b>3.081,6</b>	<b>2.343,3</b>	<b>-738,4</b>	<b>-24,0</b>	<b>5.458,6</b>	<b>5.220,7</b>	<b>-237,9</b>	<b>-4,4</b>
	<b>Summe Allgemeine Gebarung</b>	<b>5.719,9</b>	<b>39.397,6</b>	<b>38.913,6</b>	<b>-484,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>77.982,8</b>	<b>79.174,0</b>	<b>1.191,2</b>	<b>1,5</b>
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>										
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	7.173,6	46.224,7	32.366,1	-13.858,6	-30,0	56.150,2	96.568,5	40.418,3	72,0

k. A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

Quelle: BMF

Tabelle 5: Einzahlungen nach Untergliederung (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)

UG	Finanzierungsrechnung, Einzahlungen	Monatserfolg			Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte			
		Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Allgemeine Gebarung</b>										
01	Präsidentenkanzlei	0,0	0,0	0,0	0,0	148,6	0,1	0,0	0,0	-63,0
02	Bundesgesetzgebung	0,1	1,0	0,7	-0,3	-25,6	1,9	2,3	0,4	20,3
03	Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	0,0	-6,4	0,3	0,1	-0,2	-69,5
04	Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,1	0,0	0,1	0,0	46,7
05	Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	0,0	-0,7	0,1	0,1	0,0	-1,4
06	Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,9	0,1	0,1	0,0	-4,0
10	Bundeskantleramt	0,2	2,2	2,5	0,3	13,7	4,5	3,6	-1,0	-21,1
11	Inneres	11,5	72,1	79,6	7,4	10,3	147,4	133,8	-13,7	-9,3
12	Äußeres	0,2	5,3	4,4	-0,8	-15,5	10,9	8,8	-2,1	-19,3
13	Justiz und Reformen	98,7	668,8	653,7	-15,0	-2,2	1.338,7	1.312,9	-25,9	-1,9
14	Militärische Angelegenheiten	3,7	24,2	24,8	0,6	2,4	55,8	50,0	-5,8	-10,3
15	Finanzverwaltung	9,7	76,2	66,1	-10,1	-13,2	159,6	163,7	4,1	2,5
16	Öffentliche Abgaben	4.175,4	24.798,0	25.548,6	750,6	3,0	53.239,7	54.521,5	1.281,8	2,4
17	Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,2	0,3	0,1	52,1	0,6	0,6	0,0	1,1
18	Asyl / Migration	0,3	9,7	11,5	1,9	19,2	24,2	24,6	0,4	1,7
	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>4.299,9</b>	<b>25.657,8</b>	<b>26.392,6</b>	<b>734,7</b>	<b>2,9</b>	<b>54.984,0</b>	<b>56.222,1</b>	<b>1.238,1</b>	<b>2,3</b>
20	Arbeit	634,3	3.242,5	3.324,2	81,7	2,5	7.301,4	7.598,0	296,5	4,1
21	Soziales und Konsumentenschutz	0,3	186,6	194,8	8,2	4,4	616,7	390,7	-226,0	-36,6
22	Pensionsversicherung	3,7	20,7	21,7	1,0	5,0	42,4	40,9	-1,5	-3,5
23	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	171,3	1.109,0	1.106,6	-2,5	-0,2	2.214,9	2.232,5	17,6	0,8
24	Gesundheit	0,6	32,9	23,4	-9,4	-28,7	59,1	49,4	-9,6	-16,3
25	Familien und Jugend	574,6	3.121,6	3.301,7	180,1	5,8	6.805,3	7.279,1	473,8	7,0
	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.384,9</b>	<b>7.713,3</b>	<b>7.972,4</b>	<b>259,2</b>	<b>3,4</b>	<b>17.039,7</b>	<b>17.590,6</b>	<b>550,8</b>	<b>3,2</b>
30	Bildung	4,4	38,2	37,1	-1,0	-2,7	84,4	84,0	-0,4	-0,4
31	Wissenschaft und Forschung	0,2	2,0	1,6	-0,4	-17,8	3,3	1,1	-2,3	-67,5
32	Kunst und Kultur	0,3	1,8	1,8	0,0	-1,3	4,8	6,2	1,4	29,7
33	Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	k. A.
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,1	0,1	0,0	72,3	0,1	1,0	0,9	619,5
	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>4,9</b>	<b>42,0</b>	<b>40,7</b>	<b>-1,4</b>	<b>-3,3</b>	<b>92,6</b>	<b>92,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,4</b>
40	Wirtschaft	3,6	22,6	34,5	11,9	52,6	56,4	44,2	-12,2	-21,7
41	Verkehr, Innovation und Technologie	18,3	289,3	309,8	20,5	7,1	456,7	829,4	372,7	81,6
42	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	16,7	85,4	80,7	-4,7	-5,5	209,0	184,2	-24,8	-11,9
43	Umwelt, Energie und Klima	167,4	281,0	303,3	22,2	7,9	662,3	624,6	-37,7	-5,7
44	Finanzausgleich	73,5	295,6	310,2	14,6	5,0	642,8	654,6	11,8	1,8
45	Bundesvermögen	393,2	1.144,6	918,5	-226,1	-19,8	1.346,4	1.239,2	-107,2	-8,0
46	Finanzmarktstabilität	0,0	13,6	1.236,9	1.223,2	8.962,8	40,7	866,3	825,6	2.028,2
	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>672,6</b>	<b>2.132,2</b>	<b>3.193,8</b>	<b>1.061,7</b>	<b>49,8</b>	<b>3.414,3</b>	<b>4.442,4</b>	<b>1.028,1</b>	<b>30,1</b>
51	Kassenverwaltung	14,4	1.088,0	1.106,7	18,6	1,7	1.348,0	1.341,4	-6,5	-0,5
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>14,4</b>	<b>1.088,0</b>	<b>1.106,7</b>	<b>18,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1.348,0</b>	<b>1.341,4</b>	<b>-6,5</b>	<b>-0,5</b>
	<b>Summe Allgemeine Gebarung</b>	<b>6.376,6</b>	<b>36.633,3</b>	<b>38.706,1</b>	<b>2.072,8</b>	<b>5,7</b>	<b>76.878,6</b>	<b>79.688,7</b>	<b>2.810,1</b>	<b>3,7</b>
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>										
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.679,4	46.180,8	29.118,6	-17.062,2	-36,9	57.254,4	96.053,8	38.799,4	67,8

k. A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

Quelle: BMF

Tabelle 6: Auszahlungen nach ökonomischer Darstellung (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.471,5</b>	<b>10.183,2</b>	<b>9.519,0</b>	<b>-664,2</b>	<b>-6,5</b>	<b>20.445,0</b>	<b>20.206,1</b>	<b>-238,9</b>	<b>-1,2</b>
Auszahlungen aus Personalaufwand	855,9	4.703,7	4.834,1	130,4	2,8	9.408,9	9.587,7	178,8	1,9
Bezüge	577,4	3.225,7	3.325,4	99,7	3,1	6.460,5	6.594,1	133,6	2,1
Mehrdienstleistungen	59,7	374,2	371,2	-3,0	-0,8	707,3	722,6	15,3	2,2
Sonstige Nebengebühren	34,5	192,9	199,9	7,0	3,6	405,6	409,9	4,4	1,1
Gesetzlicher Sozialaufwand	150,0	833,4	857,4	24,0	2,9	1.664,6	1.697,1	32,5	2,0
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	30,7	49,9	52,2	2,3	4,6	113,4	105,1	-8,4	-7,4
Freiwilliger Sozialaufwand	0,5	9,2	9,5	0,3	3,7	20,4	21,1	0,7	3,6
Aufwandsentschädigungen für Personal	3,0	18,3	18,4	0,1	0,6	37,0	37,7	0,7	1,8
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	443,2	2.397,5	2.341,1	-56,4	-2,4	5.576,9	5.397,6	-179,3	-3,2
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,1	3,4	21,6	18,2	541,6	26,2	23,4	-2,9	-10,9
Materialaufwand (inkl. Ausz. f. Vorräte)	1,0	5,0	6,0	1,0	20,5	10,1	10,6	0,5	5,2
Mieten	180,6	479,7	476,2	-3,5	-0,7	1.012,9	1.107,6	94,7	9,3
Instandhaltung	14,7	76,8	77,0	0,2	0,3	277,9	269,5	-8,5	-3,1
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	9,8	53,0	53,6	0,6	1,2	110,4	111,4	1,0	0,9
Reisen	8,4	52,5	53,1	0,6	1,1	108,4	108,0	-0,4	-0,4
Aufwand für Werkleistungen	132,1	902,1	821,4	-80,7	-8,9	2.183,3	1.943,4	-240,0	-11,0
Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	22,6	129,3	135,2	5,9	4,6	279,8	292,3	12,5	4,5
Transporte durch Dritte	11,5	230,4	239,3	9,0	3,9	467,5	488,2	20,7	4,4
Heeresanlagen	5,3	40,2	34,8	-5,4	-13,4	124,3	91,5	-32,8	-26,4
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	5,3	34,4	33,6	-0,7	-2,2	69,4	73,0	3,7	5,3
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2,8	17,0	18,8	1,8	10,4	44,4	48,9	4,4	10,0
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49,1	373,8	370,3	-3,5	-0,9	862,1	829,8	-32,2	-3,7
Auszahlungen aus Finanzaufwand	172,3	3.081,9	2.343,8	-738,2	-24,0	5.459,2	5.220,8	-238,4	-4,4
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>	<b>4.206,9</b>	<b>28.681,9</b>	<b>29.041,6</b>	<b>359,7</b>	<b>1,3</b>	<b>56.549,2</b>	<b>58.060,6</b>	<b>1.511,5</b>	<b>2,7</b>
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.166,7	16.463,4	16.635,6	172,1	1,0	30.901,4	32.252,7	1.351,3	4,4
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42,7	348,6	370,4	21,8	6,2	579,0	526,6	-52,4	-9,1
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	531,2	3.549,2	3.703,2	154,0	4,3	8.357,6	8.462,7	105,1	1,3
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte	1.431,5	8.171,1	8.188,8	17,7	0,2	16.375,4	16.513,6	138,2	0,8
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	34,8	149,6	143,7	-5,9	-3,9	335,7	305,1	-30,7	-9,1
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>27,2</b>	<b>132,5</b>	<b>108,7</b>	<b>-23,7</b>	<b>-17,9</b>	<b>465,0</b>	<b>485,5</b>	<b>20,5</b>	<b>4,4</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	27,1	129,1	108,5	-20,6	-15,9	427,7	461,4	33,7	7,9
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,0	0,2	0,1	-0,1	-35,3	1,3	1,9	0,6	45,0
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,1	3,2	0,1	-3,1	-97,6	35,9	22,1	-13,8	-38,4
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>14,3</b>	<b>400,0</b>	<b>244,3</b>	<b>-155,7</b>	<b>-38,9</b>	<b>523,7</b>	<b>421,8</b>	<b>-101,9</b>	<b>-19,5</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,0	100,0	0,0	-100,0	-100,0	100,0	0,0	-100,0	-100,0
Auszahlungen aus Finanzhaftungen	2,2	228,6	171,8	-56,8	-24,8	281,1	272,8	-8,3	-3,0
Auszahlungen aus gewährten Vorschüssen	12,2	71,4	72,5	1,1	1,5	142,6	149,0	6,4	4,5
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>5.719,9</b>	<b>39.397,6</b>	<b>38.913,6</b>	<b>-484,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>77.982,8</b>	<b>79.174,0</b>	<b>1.191,2</b>	<b>1,5</b>

k. A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

Quelle: BMF

Tabelle 7: Einzahlungen nach ökonomischer Darstellung (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen, Allgemeine Gebarung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>	<b>6.362,7</b>	<b>36.547,8</b>	<b>38.627,6</b>	<b>2.079,8</b>	<b>5,7</b>	<b>76.704,5</b>	<b>79.464,5</b>	<b>2.760,0</b>	<b>3,6</b>
Einzahlungen aus Abgaben (brutto) 1)	6.397,4	41.602,0	42.642,0	1.040,0	2,5	88.310,7	89.510,0	1.199,3	1,4
Einzahlungen aus Ab-Überweisungen	-2.222,0	-16.697,0	-17.093,4	-396,4	-2,4	-34.963,9	-34.988,5	-24,6	-0,1
Einzahlungen aus Abgaben (netto) 1)	4.175,4	24.905,1	25.548,6	643,6	2,6	53.346,8	54.521,5	1.174,7	2,2
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	1.195,8	6.336,0	6.586,3	250,3	4,0	13.652,5	14.389,3	736,8	5,4
Einzahlungen aus Beiträgen zur Arbeitsmarktversicherung (ALV)	625,4	3.237,8	3.307,4	69,6	2,1	6.905,8	7.260,9	355,1	5,1
Einzahlungen aus Beiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	566,4	3.075,3	3.255,1	179,8	5,8	6.700,1	7.084,1	383,9	5,7
sonstige	4,1	22,9	23,9	1,0	4,2	46,6	44,4	-2,2	-4,8
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	17,7	173,5	361,0	187,5	108,1	438,3	788,0	349,7	79,8
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	118,9	887,2	887,5	0,3	0,0	1.723,4	1.665,6	-57,8	-3,4
Einzahlungen aus Transfers	464,4	3.119,5	3.150,5	31,0	1,0	6.114,3	5.974,7	-139,6	-2,3
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	39,0	111,9	132,5	20,6	18,4	635,3	668,9	33,6	5,3
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	22,1	1.126,5	1.155,3	28,8	2,6	1.464,6	1.460,0	-4,7	-0,3
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	39,7	276,6	256,4	-20,2	-7,3	565,3	533,1	-32,2	-5,7
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	20,4	145,9	143,8	-2,1	-1,4	302,1	298,8	-3,3	-1,1
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	303,1	1.181,0	1.185,5	4,4	0,4	2.596,0	2.461,3	-134,7	-5,2
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	40,1	277,6	277,0	-0,6	-0,2	551,0	552,6	1,7	0,3
Sonstige Einzahlungen	18,5	343,0	1.525,7	1.182,7	344,8	611,3	1.233,6	622,3	101,8
Einzahlungen aus Finanzerträgen	372,0	783,5	568,0	-215,4	-27,5	817,9	891,8	73,9	9,0
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1,1</b>	<b>17,4</b>	<b>11,5</b>	<b>-6,0</b>	<b>-34,2</b>	<b>33,5</b>	<b>45,9</b>	<b>12,4</b>	<b>36,9</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen und gewährten Vorschüssen</b>	<b>12,9</b>	<b>68,2</b>	<b>67,1</b>	<b>-1,1</b>	<b>1,6</b>	<b>140,6</b>	<b>178,3</b>	<b>37,8</b>	<b>-26,9</b>
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>6.376,6</b>	<b>36.633,3</b>	<b>38.706,1</b>	<b>2.072,8</b>	<b>5,7</b>	<b>76.878,6</b>	<b>79.688,7</b>	<b>2.810,1</b>	<b>3,7</b>

k. A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

1) die Brutto- und Nettoabgaben im Jahr 2018 lt. Ökonomischer Sicht weichen von den Brutto und Nettoabgaben lt. Abgabentabelle (UG 16) ab, da hier auch die Budgetposition 45.02.04.00 2/8851 600 "Präklusion von Banknoten" mit Einzahlungen von 107,077 Mio. € aus 4/2018 enthalten ist.

Quelle: BMF

Tabelle 8: Abgabenerfolg des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung, in Mio. €)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Veranlagte Einkommensteuer	5,2	1.415,5	1.616,6	201,1	14,2	4.280,1	4.200,0	-80,1	-1,9
Lohnsteuer	2.348,6	12.872,8	13.549,0	676,1	5,3	27.177,5	27.900,0	722,5	2,7
EU-Quellensteuer	0,0	1,5	0,7	-0,8	-50,4	1,6	0,0	-1,6	-99,9
Kapitalertragsteuern	372,7	1.484,9	1.406,7	-78,1	-5,3	3.072,4	3.150,0	77,6	2,5
hievon: Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	302,4	990,8	1.087,9	97,2	9,8	2.044,1	0,0	-2.044,1	-100,0
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	70,3	494,1	318,8	-175,3	-35,5	1.028,4	0,0	-1.028,4	-100,0
Körperschaftsteuer	-32,5	3.358,0	3.678,9	320,9	9,6	9.162,8	9.000,0	-162,8	-1,8
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	-0,6	0,0	0,6	-100,3
Stiftungseinkommensteuer	0,3	50,4	6,2	-44,2	-87,7	75,3	20,0	-55,3	-73,5
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,2	0,1	-0,1	-55,5	0,4	1,0	0,6	157,1
Wohnbauförderungsbeitrag	0,0	0,8	0,0	-0,8	-100,0	0,8	0,0	-0,8	-100,0
Kunstförderungsbeitrag	0,0	9,1	9,2	0,1	0,7	18,2	19,0	0,8	4,5
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,6	15,0	20,6	5,6	37,2	29,6	30,0	0,4	1,4
Bodenwertabgabe	0,0	2,8	3,0	0,2	6,2	5,8	7,0	1,2	20,1
Stabilitätsabgabe	0,4	177,9	180,2	2,2	1,3	225,7	235,0	9,3	4,1
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>2.695,3</b>	<b>19.389,1</b>	<b>20.471,2</b>	<b>1.082,1</b>	<b>5,6</b>	<b>44.049,7</b>	<b>44.562,0</b>	<b>512,3</b>	<b>1,2</b>
Umsatzsteuer	2.529,0	14.558,5	14.877,9	319,4	2,2	29.347,1	30.300,0	952,9	3,2
Tabaksteuer	158,4	931,5	914,6	-16,9	-1,8	1.911,1	1.950,0	38,9	2,0
Biersteuer	16,2	100,5	85,7	-14,8	-14,7	200,1	195,0	-5,1	-2,6
Alkoholsteuer	11,7	77,0	77,9	0,8	1,1	154,4	145,0	-9,4	-6,1
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	1,4	13,6	13,5	-0,1	-1,0	23,3	25,0	1,7	7,3
Mineralölsteuer	368,1	2.115,8	1.970,7	-145,1	-6,9	4.488,0	4.550,0	62,0	1,4
Energieabgaben	68,2	540,7	460,0	-80,7	-14,9	942,6	920,0	-22,6	-2,4
Normverbrauchsabgabe	57,2	255,0	260,1	5,1	2,0	530,3	470,0	-60,3	-11,4
Kraftfahrzeugsteuer	1,2	26,8	27,3	0,4	1,7	54,3	50,0	-4,3	-7,9
Motorbezogene Versicherungssteuer	225,6	1.099,1	1.143,7	44,6	4,1	2.445,7	2.510,0	64,3	2,6
Versicherungssteuer	103,6	553,3	571,6	18,4	3,3	1.178,8	1.190,0	11,2	1,0
Flugabgabe	5,8	36,4	33,0	-3,4	-9,4	71,4	65,0	-6,4	-9,0
Grunderwerbsteuer	104,3	597,1	638,2	41,1	6,9	1.207,6	1.200,0	-7,6	-0,6
Kapitalverkehrssteuern	0,1	0,7	0,4	-0,3	-43,0	2,4	0,0	-2,4	-100,0
Glücksspielgesetz	37,4	284,4	277,9	-6,5	-2,3	599,8	570,4	-29,4	-4,9
Werbesabgabe	9,8	54,5	52,9	-1,6	-2,9	107,9	110,0	2,1	2,0
Alllastenbeitrag	5,7	46,9	36,6	-10,3	-22,0	79,3	57,0	-22,3	-28,2
<b>Verbrauchs- und Verkehrssteuern</b>	<b>3.703,8</b>	<b>21.291,8</b>	<b>21.441,9</b>	<b>150,1</b>	<b>0,7</b>	<b>43.344,1</b>	<b>44.307,4</b>	<b>963,3</b>	<b>2,2</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	32,8	249,5	263,0	13,6	5,4	519,5	530,0	10,5	2,0
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kostenersätze	-34,6	564,6	465,9	-98,7	-17,5	290,3	110,6	-179,7	-61,9
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>-1,8</b>	<b>814,1</b>	<b>728,9</b>	<b>-85,2</b>	<b>-10,5</b>	<b>809,8</b>	<b>640,6</b>	<b>-169,2</b>	<b>-20,9</b>
<b>Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>6.397,4</b>	<b>41.494,9</b>	<b>42.642,0</b>	<b>1.147,1</b>	<b>2,8</b>	<b>88.203,6</b>	<b>89.510,0</b>	<b>1.306,4</b>	<b>1,5</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-643,9	-4.940,6	-5.272,8	-332,2	-6,7	-10.461,7	-10.720,3	-258,6	-2,5
Ertragsanteile an Länder	-915,5	-7.471,2	-7.896,2	-425,0	-5,7	-15.649,6	-16.116,3	-466,7	-3,0
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-12,4	-86,9	-87,9	-1,0	-1,1	-173,7	-179,9	-6,2	-3,6
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,6	-3,6	0,0	0,0	-7,3	-7,3	0,0	0,0
Siedlungswasserwirtschaft	-145,8	-146,4	-148,6	-2,2	-1,5	-295,5	-298,4	-2,9	-1,0
Katastrophenfonds	-61,1	-208,1	-221,7	-13,6	-6,5	-466,9	-474,7	-7,7	-1,7
Pflegefonds	0,0	-183,0	-191,0	-8,0	-4,4	-606,0	-382,0	224,0	37,0
Lohnsteueranteil an Österreich-Fonds	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-1.779,3</b>	<b>-13.073,5</b>	<b>-13.855,5</b>	<b>-782,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-27.694,3</b>	<b>-28.212,6</b>	<b>-518,3</b>	<b>-1,9</b>
Überweisungen an das Ausland	0,0	0,0	-0,6	-0,5	-1955,6	-0,1	0,0	0,1	100,0
Überweisungen an Länder (GSBG)	-105,6	-698,5	-683,9	14,6	2,1	-1.341,2	-1.360,0	-18,8	-1,4
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-3,2	-24,3	-19,4	4,9	20,2	-44,7	-35,0	9,7	21,6
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-84,3	-467,8	-484,0	-16,3	-3,5	-952,6	-980,0	-27,4	-2,9
Überweisungen gem. ASVG	0,0	0,0	0,0	0,0	k.A.	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-34,3	-256,0	-275,1	-19,1	-7,4	-604,3	-610,5	-6,2	-1,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,2	-345,2	-345,2	0,0	0,0	-690,4	-690,4	0,0	0,0
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-270,4</b>	<b>-1.791,9</b>	<b>-1.808,2</b>	<b>-16,3</b>	<b>-0,9</b>	<b>-3.633,2</b>	<b>-3.675,9</b>	<b>-42,7</b>	<b>-1,2</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-172,2	-1.831,6	-1.429,7	401,9	21,9	-3.636,3	-3.100,0	536,3	14,7
<b>EU Ab Überweisungen II</b>	<b>-172,2</b>	<b>-1.831,6</b>	<b>-1.429,7</b>	<b>401,9</b>	<b>21,9</b>	<b>-3.636,3</b>	<b>-3.100,0</b>	<b>536,3</b>	<b>14,7</b>
<b>Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>4.175,4</b>	<b>24.798,0</b>	<b>25.548,6</b>	<b>750,6</b>	<b>3,0</b>	<b>53.239,7</b>	<b>54.521,5</b>	<b>1.281,8</b>	<b>2,4</b>

k. A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

Quelle: BMF

Tabelle 9: Gesamtgebarungserfolg des Bundes, Juni 2019 (Ergebnisrechnung, in Mio. €)

Ergebnisrechnung	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Erträge	6.225,8	36.316,9	36.971,7	654,8	1,8	78.576,7	79.608,4	1.031,7	1,3
Aufwendungen	6.784,9	38.454,3	38.758,1	303,8	0,8	79.100,4	81.885,8	2.785,4	3,5
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-559,1</b>	<b>-2.137,4</b>	<b>-1.786,4</b>	<b>351,0</b>	<b>16,4</b>	<b>-523,7</b>	<b>-2.277,4</b>	<b>-1.753,7</b>	<b>-334,9</b>

k.A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

Quelle: BMF

Tabelle 10: Aufwendungen nach Untergliederung (Ergebnisrechnung, in Mio. €)

UG	Ergebnisrechnung, Aufwendungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
		Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
01	Präsidentenkanzlei	1,0	4,5	4,7	0,2	5,5	10,2	9,2	-1,0	-9,9
02	Bundesgesetzgebung	15,5	83,5	88,9	5,4	6,4	178,2	198,3	20,0	11,2
03	Verfassungsgerichtshof	1,6	7,6	8,1	0,5	6,1	15,2	16,4	1,1	7,5
04	Verwaltungsgerichtshof	2,1	9,6	10,4	0,7	7,7	20,6	21,2	0,6	3,2
05	Volksanwaltschaft	1,0	5,3	5,4	0,1	2,1	11,3	11,5	0,3	2,5
06	Rechnungshof	3,5	16,7	17,4	0,7	4,3	34,3	36,2	1,9	5,5
10	Bundeskanzleramt	53,8	144,8	162,7	17,9	12,3	355,2	314,8	-40,4	-11,4
10	<i>hievon variabel</i>	0,0	-0,1	0,0	0,1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Inneres	262,7	1.325,9	1.377,0	51,1	3,9	2.833,3	2.828,5	-4,8	-0,2
12	Äußeres	31,7	227,8	229,4	1,6	0,7	518,6	515,5	-3,1	-0,6
13	Justiz und Reformen	129,7	762,0	784,3	22,3	2,9	1.635,2	1.721,0	85,8	5,2
14	Militärische Angelegenheiten	198,4	1.028,9	1.039,6	10,8	1,0	2.320,1	2.400,4	80,3	3,5
15	Finanzverwaltung	98,7	544,9	533,4	-11,5	-2,1	1.159,0	1.203,4	44,4	3,8
16	Öffentliche Abgaben	154,1	286,6	521,6	235,0	82,0	481,2	750,0	268,8	55,9
17	Öffentlicher Dienst und Sport	24,8	86,6	90,2	3,6	4,1	170,0	166,1	-3,8	-2,2
18	Asyl / Migration	13,0	89,7	80,9	-8,9	-9,9	455,6	406,9	-48,7	-10,7
	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>991,5</b>	<b>4.624,4</b>	<b>4.953,9</b>	<b>329,5</b>	<b>7,1</b>	<b>10.197,9</b>	<b>10.599,4</b>	<b>401,5</b>	<b>3,9</b>
20	Arbeit	604,9	4.063,7	3.986,6	-77,0	-1,9	8.312,1	8.167,5	-144,6	-1,7
20	<i>hievon variabel</i>	494,2	3.252,7	3.248,8	-3,9	-0,1	6.163,8	6.157,3	-6,5	-0,1
21	Soziales und Konsumentenschutz	242,7	1.804,5	1.693,9	-110,6	-6,1	3.626,3	3.519,8	-106,5	-2,9
22	Pensionsversicherung	655,4	6.689,0	6.558,3	-130,7	-2,0	9.461,2	10.604,5	1.143,3	12,1
22	<i>hievon variabel</i>	655,4	6.689,0	6.558,3	-130,7	-2,0	9.461,2	10.604,5	1.143,3	12,1
23	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.029,9	4.679,2	4.827,9	148,7	3,2	9.382,9	9.474,5	91,6	1,0
24	Gesundheit	66,2	458,5	540,1	81,6	17,8	1.096,8	1.103,8	7,0	0,6
24	<i>hievon variabel</i>	50,7	266,9	354,4	87,5	32,8	707,7	718,0	10,3	1,5
25	Familien und Jugend	562,0	3.448,1	3.500,0	51,9	1,5	7.087,5	7.188,3	100,8	1,4
	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>3.161,0</b>	<b>21.143,0</b>	<b>21.106,9</b>	<b>-36,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>38.966,9</b>	<b>40.058,4</b>	<b>1.091,5</b>	<b>2,8</b>
30	Bildung	866,5	4.411,2	4.423,4	12,1	0,3	8.895,5	8.968,5	73,0	0,8
31	Wissenschaft und Forschung	397,6	2.167,0	2.297,5	130,5	6,0	4.411,0	4.789,9	378,9	8,6
32	Kunst und Kultur	32,2	240,5	234,1	-6,4	-2,6	460,4	457,1	-3,3	-0,7
33	Wirtschaft (Forschung)	2,9	40,3	41,4	1,1	2,7	114,0	99,5	-14,5	-12,8
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	28,9	155,5	174,2	18,7	12,0	431,4	451,4	20,0	4,6
	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur</b>	<b>1.328,0</b>	<b>7.014,5</b>	<b>7.170,6</b>	<b>156,0</b>	<b>2,2</b>	<b>14.312,3</b>	<b>14.766,3</b>	<b>454,0</b>	<b>3,2</b>
40	Wirtschaft	25,1	149,6	152,9	3,3	2,2	504,1	708,2	204,0	40,5
41	Verkehr, Innovation und Technologie	229,1	1.126,5	1.238,1	111,6	9,9	4.638,9	6.083,5	1.444,6	31,1
42	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	83,2	625,6	637,9	12,4	2,0	2.333,6	2.230,5	-103,2	-4,4
42	<i>hievon variabel</i>	19,6	225,7	236,8	11,1	4,9	1.318,2	1.284,6	-33,6	-2,5
43	Umwelt, Energie und Klima	181,0	303,1	305,0	1,8	0,6	651,6	625,9	-25,7	-3,9
44	Finanzausgleich	408,6	711,0	656,9	-54,1	-7,6	1.407,6	1.318,6	-89,0	-6,3
44	<i>hievon variabel</i>	78,0	236,7	256,3	19,6	8,3	784,2	906,0	121,7	15,5
45	Bundesvermögen	25,4	322,0	274,4	-47,6	-14,8	840,4	579,3	-261,1	-31,1
45	<i>hievon variabel</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	k.A.
46	Finanzmarktstabilität	0,2	50,0	1,2	-48,8	-97,6	438,7	180,3	-258,5	-58,9
46	<i>hievon variabel</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	118,3	157,2	38,9	32,9
	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>952,6</b>	<b>3.287,8</b>	<b>3.266,4</b>	<b>-21,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>10.815,1</b>	<b>11.726,2</b>	<b>911,1</b>	<b>8,4</b>
51	Kassenverwaltung	0,8	3,5	8,2	4,7	134,3	14,7	8,7	-6,1	-41,1
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	350,8	2.381,1	2.252,1	-128,9	-5,4	4.793,5	4.726,8	-66,7	-1,4
	<b>Rubrik 5: Kassa und Zinsen</b>	<b>351,6</b>	<b>2.384,6</b>	<b>2.260,4</b>	<b>-124,2</b>	<b>-5,2</b>	<b>4.808,2</b>	<b>4.735,5</b>	<b>-72,8</b>	<b>-1,5</b>
	<b>Summe Allgemeine Gebarung</b>	<b>6.784,9</b>	<b>38.454,3</b>	<b>38.758,1</b>	<b>303,8</b>	<b>0,8</b>	<b>79.100,4</b>	<b>81.885,8</b>	<b>2.785,4</b>	<b>3,5</b>

k.A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

Quelle: BMF

Tabelle 11: Erträge nach Untergliederung (Ergebnisrechnung, in Mio. €)

UG	Ergebnisrechnung, Erträge	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
		Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
01	Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	0,0	35,3	0,1	0,0	-0,1	-77,9
02	Bundesgesetzgebung	0,2	1,0	0,7	-0,3	-25,2	2,1	2,2	0,2	8,0
03	Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	0,0	-12,0	0,4	0,1	-0,2	-63,7
04	Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,1	0,0	0,0	-3,1	0,1	0,1	0,0	24,5
05	Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	0,0	0,5	0,1	0,1	0,0	1,8
06	Rechnungshof	0,0	0,1	0,2	0,1	61,5	0,3	0,3	0,1	25,1
10	Bundeskantleramt	0,3	2,6	2,6	0,0	1,8	5,0	3,5	-1,5	-30,1
11	Inneres	9,8	67,6	79,5	11,9	17,6	148,1	143,7	-4,4	-3,0
12	Äußeres	2,0	11,7	4,4	-7,3	-62,5	12,1	9,3	-2,8	-22,8
13	Justiz und Reformen	77,1	555,7	526,1	-29,5	-5,3	1.520,9	1.330,7	-190,2	-12,5
14	Militärische Angelegenheiten	3,4	22,9	26,8	3,9	17,1	57,2	51,8	-5,4	-9,4
15	Finanzverwaltung	10,2	74,0	67,7	-6,3	-8,5	199,6	165,7	-33,9	-17,0
16	Öffentliche Abgaben	3.998,6	24.916,3	25.207,5	291,2	1,2	54.037,9	54.521,5	483,7	0,9
17	Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,7	0,4	-0,3	-47,3	1,5	1,4	-0,2	-12,2
18	Asyl / Migration	0,7	7,1	11,4	4,3	60,3	25,8	27,6	1,9	7,2
	<b>Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit</b>	<b>4.102,2</b>	<b>25.660,0</b>	<b>25.927,6</b>	<b>267,6</b>	<b>1,0</b>	<b>56.011,0</b>	<b>56.258,2</b>	<b>247,2</b>	<b>0,4</b>
20	Arbeit	628,8	3.243,2	3.327,5	84,3	2,6	7.297,1	7.602,0	304,9	4,2
21	Soziales und Konsumentenschutz	0,3	189,5	196,3	6,8	3,6	617,8	395,0	-222,8	-36,1
22	Pensionsversicherung	3,7	20,7	21,7	1,0	5,0	42,4	40,9	-1,5	-3,5
23	Pensionen - Beamtinnen und Beamte	229,1	1.096,7	1.099,5	2,8	0,3	2.211,3	2.232,5	21,1	1,0
24	Gesundheit	3,8	32,9	23,4	-9,5	-28,8	59,1	49,4	-9,6	-16,3
25	Familien und Jugend	567,9	3.070,7	3.249,2	178,5	5,8	7.118,3	7.110,3	-8,0	-0,1
	<b>Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>1.433,6</b>	<b>7.653,7</b>	<b>7.917,6</b>	<b>263,9</b>	<b>3,4</b>	<b>17.345,9</b>	<b>17.430,1</b>	<b>84,2</b>	<b>0,5</b>
30	Bildung	6,6	44,8	48,1	3,3	7,4	99,7	101,0	1,3	1,3
31	Wissenschaft und Forschung	0,3	2,2	1,9	-0,3	-14,9	4,0	1,4	-2,6	-65,7
32	Kunst und Kultur	0,3	1,9	1,9	0,0	-0,9	7,8	6,3	-1,5	-19,3
33	Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	k. A.
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	6,0	0,0	-6,0	-99,9
	<b>Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur</b>	<b>7,1</b>	<b>48,9</b>	<b>51,9</b>	<b>2,9</b>	<b>6,0</b>	<b>117,5</b>	<b>108,7</b>	<b>-8,8</b>	<b>-7,5</b>
40	Wirtschaft	5,4	25,5	29,1	3,6	14,1	62,2	48,4	-13,8	-22,1
41	Verkehr, Innovation und Technologie	23,2	291,3	494,3	203,0	69,7	466,0	829,3	363,3	78,0
42	Landwirtschaft, Natur und Tourismus	17,1	88,9	82,8	-6,1	-6,8	221,9	199,7	-22,2	-10,0
43	Umwelt, Energie und Klima	161,8	281,1	279,2	-1,9	-0,7	693,5	624,6	-68,9	-9,9
44	Finanzausgleich	73,5	295,6	310,2	14,6	5,0	642,8	654,6	11,8	1,8
45	Bundesvermögen	391,6	883,1	785,7	-97,4	-11,0	1.342,6	1.070,6	-272,0	-20,3
46	Finanzmarktstabilität	0,0	16,8	3,4	-13,4	-79,8	316,2	1.042,9	726,7	229,8
	<b>Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt</b>	<b>672,6</b>	<b>1.882,3</b>	<b>1.984,8</b>	<b>102,5</b>	<b>5,4</b>	<b>3.745,1</b>	<b>4.470,0</b>	<b>724,8</b>	<b>19,4</b>
51	Kassenverwaltung	10,2	1.072,0	1.089,9	17,9	1,7	1.357,1	1.341,4	-15,7	-1,2
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Rubrik 5: Kassa u. Zinsen</b>	<b>10,2</b>	<b>1.072,0</b>	<b>1.089,9</b>	<b>17,9</b>	<b>1,7</b>	<b>1.357,1</b>	<b>1.341,4</b>	<b>-15,7</b>	<b>-1,2</b>
	<b>Summe Allgemeine Gebarung</b>	<b>6.225,8</b>	<b>36.316,9</b>	<b>36.971,7</b>	<b>654,8</b>	<b>1,8</b>	<b>78.576,7</b>	<b>79.608,4</b>	<b>1.031,7</b>	<b>1,3</b>

k.A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

Quelle: BMF

Tabelle 12: Aufwendungen und Erträge nach ökonomischer Darstellung (Ergebnisrechnung, in Mio. €)

Ergebnisrechnung, Aufwendungen	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>990,3</b>	<b>4.634,8</b>	<b>4.773,7</b>	<b>138,9</b>	<b>3,0</b>	<b>9.530,1</b>	<b>9.779,4</b>	<b>249,3</b>	<b>2,6</b>
Bezüge	708,2	3.215,4	3.318,0	102,7	3,2	6.450,1	6.597,0	146,8	2,3
Mehrdienstleistungen	59,3	307,5	307,3	-0,2	-0,1	707,2	722,6	15,5	2,2
Sonstige Nebengebühren	33,2	180,1	186,5	6,4	3,6	404,7	409,9	5,3	1,3
Gesetzlicher Sozialaufwand	176,2	822,4	845,9	23,5	2,9	1.668,6	1.701,3	32,8	2,0
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	8,8	84,4	90,6	6,2	7,4	242,1	289,7	47,6	19,7
Freiwilliger Sozialaufwand	1,8	8,5	8,6	0,1	0,9	20,5	21,1	0,7	3,3
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	2,7	16,6	16,7	0,1	0,6	37,0	37,7	0,7	1,9
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>	<b>505,8</b>	<b>2.894,4</b>	<b>3.036,7</b>	<b>142,4</b>	<b>4,9</b>	<b>6.866,3</b>	<b>7.186,3</b>	<b>320,1</b>	<b>4,7</b>
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,6	5,8	12,0	6,2	107,2	26,4	23,4	-3,0	-11,5
Materialaufwand	0,6	4,7	5,4	0,7	15,8	12,1	21,1	9,0	74,1
Mieten	69,5	480,5	480,2	-0,2	-0,1	1.014,0	1.119,6	105,5	10,4
Instandhaltung	11,7	61,5	74,2	12,7	20,6	269,5	269,5	-0,1	0,0
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	2,8	47,3	49,6	2,3	4,8	109,7	111,4	1,7	1,6
Reisen	8,4	51,9	52,6	0,7	1,4	108,2	108,0	-0,2	-0,2
Aufwand für Werkleistungen	87,9	856,3	761,4	-94,8	-11,1	2.176,3	1.955,9	-220,5	-10,1
Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	23,6	127,1	132,6	5,5	4,3	279,9	294,7	14,8	5,3
Transporte durch Dritte	43,8	262,0	281,3	19,3	7,4	468,3	488,2	19,9	4,3
Heeresanlagen	6,1	33,4	36,8	3,4	10,1	74,8	91,5	16,7	22,3
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	4,9	34,1	32,9	-1,2	-3,5	69,2	73,0	3,8	5,6
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle	35,0	226,3	209,7	-16,6	-7,3	454,6	471,5	16,9	3,7
Geringwertige Wirtschaftsgütern (GWG)	1,7	17,5	17,8	0,2	1,3	44,7	48,9	4,2	9,4
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	156,6	347,6	534,6	187,0	53,8	850,5	1.084,5	234,0	27,5
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	51,7	338,4	355,6	17,2	5,1	908,0	1.025,3	117,3	12,9
<b>Transferaufwand</b>	<b>4.936,9</b>	<b>28.540,3</b>	<b>28.686,8</b>	<b>146,5</b>	<b>0,5</b>	<b>57.601,7</b>	<b>60.178,4</b>	<b>2.576,6</b>	<b>4,5</b>
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.639,6	16.767,0	16.791,1	24,1	0,1	31.025,9	32.271,6	1.245,6	4,0
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	30,1	276,5	277,7	1,2	0,4	589,3	530,1	-59,2	-10,0
Aufwand für Transfers an Unternehmen	580,9	3.153,0	3.245,9	92,9	2,9	9.225,2	10.522,7	1.297,6	14,1
Aufwand für Transfers an private Haushalte	1.656,6	8.190,4	8.223,2	32,8	0,4	16.353,3	16.518,8	165,4	1,0
Aufwand für Sonstige Transfers	29,7	153,4	149,0	-4,5	-2,9	408,1	335,3	-72,8	-17,8
<b>Finanzaufwand</b>	<b>351,9</b>	<b>2.384,9</b>	<b>2.260,9</b>	<b>-124,0</b>	<b>-5,2</b>	<b>5.102,3</b>	<b>4.741,7</b>	<b>-360,6</b>	<b>-7,1</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.784,9</b>	<b>38.454,3</b>	<b>38.758,1</b>	<b>303,8</b>	<b>0,8</b>	<b>79.100,4</b>	<b>81.885,8</b>	<b>2.785,4</b>	<b>3,5</b>

  

Ergebnisrechnung, Erträge	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>	<b>5.855,3</b>	<b>35.529,3</b>	<b>36.240,5</b>	<b>711,2</b>	<b>2,0</b>	<b>77.346,8</b>	<b>78.653,6</b>	<b>1.306,8</b>	<b>1,7</b>
Erträge aus Abgaben (brutto) 1)	6.284,2	41.548,3	42.711,4	1.163,1	2,8	88.749,6	89.510,0	760,4	0,9
Ab-Überweisungen (FAG, EU-Beitrag, Fonds etc.)	-2.285,6	-16.525,0	-17.503,9	-979,0	-5,9	-34.604,7	-34.988,5	-383,8	-1,1
Erträge aus Abgaben (netto) 1)	3.998,6	25.023,3	25.207,5	184,1	0,7	54.144,9	54.521,5	376,6	0,7
Abgabenähnliche Erträge	1.194,2	6.326,7	6.577,5	250,7	4,0	13.654,3	14.389,3	735,0	5,4
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	622,6	3.237,8	3.307,4	69,6	2,1	6.905,8	7.260,9	355,1	5,1
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	567,6	3.066,4	3.246,5	180,1	5,9	6.702,0	7.084,1	382,0	5,7
sonstige	4,1	22,6	23,6	1,0	4,6	46,5	44,4	-2,1	-4,6
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	9,6	184,5	341,0	156,6	84,9	460,1	788,3	328,2	71,3
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	116,2	829,8	846,3	16,4	2,0	1.860,1	1.736,9	-123,2	-6,6
Erträge aus Transfers	526,2	3.085,9	3.168,9	83,0	2,7	6.401,1	5.881,0	-520,1	-8,1
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	32,9	112,3	136,3	24,0	21,4	921,0	573,5	-347,5	-37,7
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	21,9	1.110,6	1.135,2	24,6	2,2	1.469,1	1.462,0	-7,2	-0,5
Erträge aus Transfers von Unternehmen	56,7	276,8	302,3	25,6	9,2	562,6	533,1	-29,5	-5,2
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	30,4	146,0	144,0	-2,0	-1,4	302,1	299,0	-3,1	-1,0
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	327,7	1.168,6	1.179,2	10,7	0,9	2.595,4	2.461,3	-134,1	-5,2
Erträge aus Sozialbeiträgen	56,6	271,6	271,8	0,2	0,1	550,9	552,2	1,3	0,2
Sonstige Erträge	10,5	79,0	99,4	20,4	25,8	826,2	1.336,5	510,3	61,8
Geldstrafen	4,1	0,0	58,6	58,6	k.A.	214,8	174,4	-40,4	-18,8
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4,8	22,9	35,4	12,5	54,6	169,5	194,8	25,3	14,9
Übrige sonstige Erträge	1,6	56,2	5,5	-50,7	-90,3	442,0	967,4	525,4	118,9
<b>Finanzerträge</b>	<b>370,5</b>	<b>787,6</b>	<b>731,2</b>	<b>-56,4</b>	<b>-7,2</b>	<b>1.230,0</b>	<b>954,8</b>	<b>-275,1</b>	<b>-22,4</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.225,8</b>	<b>36.316,9</b>	<b>36.971,7</b>	<b>654,8</b>	<b>1,8</b>	<b>78.576,7</b>	<b>79.608,4</b>	<b>1.031,7</b>	<b>1,3</b>

k.A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.

1) die Brutto- und Nettoabgaben im Jahr 2018 lt. Ökonomischer Sicht weichen von den Brutto und Nettoabgaben lt. Abgabentabelle (UG 16) ab, da hier auch die Budgetposition 45.02.04.00 2/8851 600 "Präklusion von Banknoten" mit einem Ertrag von 107,077 Mio. € aus 4/2018 enthalten ist.

Quelle: BMF

Tabelle 13: Abgabenerfolg des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung, in Mio. €)

Ergebnisrechnung, Erträge	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni 2019	Jän. - Juni 2018	Jän. - Juni 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %	Erfolg 2018	BVA 2019	Unterschied in Mio. €	Unterschied in %
Veranlagte Einkommensteuer	-98,6	1.439,1	1.705,4	266,3	18,5	4.309,5	4.200,0	-109,5	-2,5
Lohnsteuer	2.343,5	12.847,4	13.531,4	684,0	5,3	27.313,7	27.900,0	586,3	2,1
EU-Quellensteuer	0,0	1,5	0,7	-0,8	-50,4	1,6	0,0	-1,6	-99,9
Kapitalertragsteuern	304,9	1.506,9	1.400,0	-106,9	-7,1	3.093,1	3.150,0	56,9	1,8
hievon: Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	233,9	1.009,2	1.080,7	71,5	7,1	2.061,7	0,0	-2.061,7	-100,0
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	71,0	497,7	319,3	-178,4	-35,8	1.031,3	0,0	-1.031,3	-100,0
Körperschaftsteuer	-88,2	3.420,1	3.710,2	290,0	8,5	9.136,2	9.000,0	-136,2	-1,5
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	-0,6	0,0	0,6	-100,3
Stiftungseinkommensteuer	2,1	50,4	7,6	-42,8	-84,8	75,4	20,0	-55,4	-73,5
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,1	0,1	0,0	-33,6	0,3	1,0	0,7	281,7
Wohnbauförderungsbeitrag	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	-100,0
Kunstförderungsbeitrag	0,0	4,6	4,7	0,0	0,6	18,2	19,0	0,8	4,3
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	-0,2	16,4	22,6	6,2	37,7	31,4	30,0	-1,4	-4,4
Bodenwertabgabe	0,0	3,0	3,2	0,1	3,8	6,0	7,0	1,0	17,5
Stabilitätsabgabe	0,4	177,9	174,8	-3,1	-1,8	231,1	235,0	3,9	1,7
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>2.463,8</b>	<b>19.467,6</b>	<b>20.560,7</b>	<b>1.093,0</b>	<b>5,6</b>	<b>44.215,8</b>	<b>44.562,0</b>	<b>346,2</b>	<b>0,8</b>
Umsatzsteuer	2.550,2	14.749,9	14.930,3	180,3	1,2	29.574,4	30.300,0	725,6	2,5
Tabaksteuer	158,3	931,4	916,3	-15,1	-1,6	1.918,7	1.950,0	31,3	1,6
Biersteuer	16,7	94,1	92,0	-2,1	-2,2	195,4	195,0	-0,4	-0,2
Alkoholsteuer	10,7	69,1	73,0	3,9	5,7	151,1	145,0	-6,1	-4,1
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	1,6	11,2	10,6	-0,6	-5,7	23,9	25,0	1,1	4,6
Mineralölsteuer	380,3	2.117,7	2.144,2	26,5	1,3	4.292,4	4.550,0	257,6	6,0
Energieabgaben	68,2	541,7	460,0	-81,6	-15,1	943,5	920,0	-23,5	-2,5
Normverbrauchsabgabe	58,2	256,0	260,4	4,4	1,7	536,7	470,0	-66,7	-12,4
Kraftfahrzeugsteuer	1,2	26,3	27,5	1,1	4,3	53,9	50,0	-3,9	-7,2
Motorbezogene Versicherungssteuer	218,7	1.100,1	1.137,9	37,8	3,4	2.445,9	2.510,0	64,1	2,6
Versicherungssteuer	102,8	553,8	570,9	17,2	3,1	1.178,8	1.190,0	11,2	0,9
Flugabgabe	6,0	36,1	33,4	-2,7	-7,6	71,2	65,0	-6,2	-8,7
Grunderwerbsteuer	106,5	598,8	630,8	32,0	5,3	1.216,6	1.200,0	-16,6	-1,4
Kapitalverkehrssteuern	0,0	0,7	0,4	-0,3	-47,1	1,2	0,0	-1,2	-99,9
Glücksspielgesetz	84,5	454,8	417,1	-37,6	-8,3	771,7	570,4	-201,4	-26,1
Werbeabgabe	9,7	54,4	52,9	-1,4	-2,6	107,8	110,0	2,2	2,1
Alllastenbeitrag	-0,6	40,1	36,0	-4,0	-10,0	70,6	57,0	-13,6	-19,2
<b>Verbrauchs- und Verkehrssteuern</b>	<b>3.773,0</b>	<b>21.636,0</b>	<b>21.793,7</b>	<b>157,7</b>	<b>0,7</b>	<b>43.553,9</b>	<b>44.307,4</b>	<b>753,5</b>	<b>1,7</b>
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	34,9	253,2	276,2	23,1	9,1	518,9	530,0	11,1	2,1
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kostenersätze 1)	12,5	84,4	80,8	-3,6	-4,3	353,9	110,6	-243,3	-68,7
<b>Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben</b>	<b>47,4</b>	<b>337,6</b>	<b>357,0</b>	<b>19,5</b>	<b>5,8</b>	<b>872,8</b>	<b>640,6</b>	<b>-232,2</b>	<b>-26,6</b>
<b>Öffentliche Abgaben - Brutto</b>	<b>6.284,2</b>	<b>41.441,2</b>	<b>42.711,4</b>	<b>1.270,2</b>	<b>3,1</b>	<b>88.642,5</b>	<b>89.510,0</b>	<b>867,5</b>	<b>1,0</b>
Ertragsanteile an Gemeinden	-643,9	-4.939,8	-5.271,8	-332,0	-6,7	-10.461,9	-10.720,3	-258,5	-2,5
Ertragsanteile an Länder	-915,5	-7.470,3	-7.895,2	-424,9	-5,7	-15.649,7	-16.116,3	-466,6	-3,0
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-12,4	-86,9	-87,9	-1,0	-1,1	-173,7	-179,9	-6,2	-3,6
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,6	-3,6	0,0	0,0	-7,3	-7,3	0,0	0,0
Siedlungswasserwirtschaft	-145,8	-146,4	-148,6	-2,2	-1,5	-295,5	-298,4	-2,9	-1,0
Katastrophenfonds	-61,1	-208,1	-221,7	-13,6	-6,5	-466,9	-474,7	-7,7	-1,7
Pflegefonds	0,0	-183,0	-191,0	-8,0	-4,4	-606,0	-382,0	224,0	37,0
Lohnsteueranteil für Österreich-Fonds	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0	-33,7	-33,7	0,0	0,0
<b>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</b>	<b>-1.779,3</b>	<b>-13.071,8</b>	<b>-13.853,5</b>	<b>-781,7</b>	<b>-6,0</b>	<b>-27.694,6</b>	<b>-28.212,6</b>	<b>-518,0</b>	<b>-1,9</b>
Überweisungen an das Ausland	0,0	0,0	-0,6	-0,5	-1,955,6	-0,1	0,0	0,1	100,0
Überweisungen an Länder (GSBG)	-105,6	-698,5	-683,8	14,6	2,1	-1.340,9	-1.360,0	-19,1	-1,4
Überweisungen an Österreichsches Rotes Kreuz (GSBG)	-3,2	-24,3	-19,4	4,9	20,2	-44,7	-35,0	9,7	21,6
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-84,3	-467,8	-484,0	-16,3	-3,5	-952,6	-980,0	-27,4	-2,9
Überweisungen gem. ASVG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-34,3	-256,0	-275,1	-19,1	-7,4	-604,3	-610,5	-6,2	-1,0
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,2	-345,2	-345,2	0,0	0,0	-690,4	-690,4	0,0	0,0
<b>Sonstige Ab-Überweisungen I</b>	<b>-270,4</b>	<b>-1.791,9</b>	<b>-1.808,2</b>	<b>-16,3</b>	<b>-0,9</b>	<b>-3.633,0</b>	<b>-3.675,9</b>	<b>-42,9</b>	<b>-1,2</b>
Beitrag zur Europäischen Union	-235,9	-1.661,4	-1.842,3	-180,9	-10,9	-3.277,1	-3.100,0	177,1	5,4
<b>EU Ab Überweisungen II</b>	<b>-235,9</b>	<b>-1.661,4</b>	<b>-1.842,3</b>	<b>-180,9</b>	<b>-10,9</b>	<b>-3.277,1</b>	<b>-3.100,0</b>	<b>177,1</b>	<b>5,4</b>
<b>Öffentliche Abgaben - Netto</b>	<b>3.998,6</b>	<b>24.916,3</b>	<b>25.207,5</b>	<b>291,2</b>	<b>1,2</b>	<b>54.037,9</b>	<b>54.521,5</b>	<b>483,7</b>	<b>0,9</b>

k.A. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert wenn ein Wert 0 bzw. negativ ist.  
 1) Erfolg 2018: inkl. Übrige sonstige Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen iHv. 192,998 Mio. €.

Quelle: BMF

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Allgemeine Gebarung des Bundes, Juni 2019 (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)	4
Tabelle 2: Gesamtgebarungserfolg des Bundes, Juni 2019 (Ergebnisrechnung, in Mio. €)	6
Tabelle 3: Gesamtgebarungserfolg des Bundes, Juni 2019 (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)	19
Tabelle 4: Auszahlungen nach Untergliederung (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)	20
Tabelle 5: Einzahlungen nach Untergliederung (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)	21
Tabelle 6: Auszahlungen nach ökonomischer Darstellung (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)	22
Tabelle 7: Einzahlungen nach ökonomischer Darstellung (Finanzierungsrechnung, in Mio. €)	23
Tabelle 8: Abgabenerfolg des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung, in Mio. €)	24
Tabelle 9: Gesamtgebarungserfolg des Bundes, Juni 2019 (Ergebnisrechnung, in Mio. €)	25
Tabelle 10: Aufwendungen nach Untergliederung (Ergebnisrechnung, in Mio. €)	26
Tabelle 11: Erträge nach Untergliederung (Ergebnisrechnung, in Mio. €)	27
Tabelle 12: Aufwendungen und Erträge nach ökonomischer Darstellung (Ergebnisrechnung, in Mio. €)	28
Tabelle 13: Abgabenerfolg des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung, in Mio. €)	29

**Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.



**Bundesministerium für Finanzen**

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)